

# SCL- BRETTL*BLÄTTL*

Vereinszeitung  
Ski-Club  
Ludwigshafen/Rhein  
e. V.

Juli 2009



# **10. Silvester-Lauf** **(Vorsilvesterlauf)** **des Skiclub Ludwigshafen/Rh.** **am Sonntag, 27. Dezember 2009**

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte  
Skiclubmeile (8888 Meter)

Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129

Start: 14.00 Uhr

Ziel: Skiclub, Heuweg 129

Wir laufen vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und zurück.  
Die Strecke ist optimal durchdacht und 20 Streckenposten  
mit roter Warnweste zeigen uns den Weg.

**Für Walker und Nordic Walker ist eine Strecke von 5000 Meter vorgesehen.**

Wegen der aufwendigen elektronischen Zeitnahme ist der Lauf  
**nicht mehr kostenfrei für alle Teilnehmer.**

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.

Jeder Läufer muß selbst entscheiden, ob er an dem Lauf teilnimmt oder nicht.

Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus zur Verfügung.

Tee, Kaffee, Kuchen und div. Getränke usw. gibt es auch.

Die Siegerehrung wird sofort nach dem Lauf für Läufer und Walker vorgenommen.

Es gibt kleine Präsente und natürlich auch Glückwünsche.

Bei Anmeldung übers Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
wird eine Teilnahmegebühr von 3 Euro erhoben.

Bei Anmeldung vor Ort ist die Höhe der Teilnahmegebühr 5 Euro.

**Verantwortlich zeichnen:**

**Klaus Hoch · Telefon 06 21 / 51 23 05**

**Walter Georgi · Telefon 06 21 / 55 18 04**

# Impressum

»SCL-Brettli-Blättli« · Ausgabe 7/09

## Herausgeber:

Skiclub Ludwigshafen e.V.  
Heuweg 129, Telefon 06 21 - 57 71 64  
Tel. Büro 5 72 01 98, Fax 5 72 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Redaktion:

Peter Janz  
Udo Straßner (Bilder)

## Anzeigen:

Peter Janz, Von-Kieffer-Straße 96  
67067 Ludwigshafen  
Telefon 06 21 - 55 54 03

## Druck:

Schwetzingen Druck  
Heidelberger Str. 43a · 68723 Schwetzingen  
Tel. 0 62 02 - 94 56 32 · Fax 0 62 02 - 94 56 33  
e-Mail: [schwetzingen-druck@arcor.de](mailto:schwetzingen-druck@arcor.de)

## Auflage:

Erreicht ca. 1000 Mitglieder

## Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz  
BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271

## Clubhaus und Tennisplätze:

Heuweg 129, Telefon 06 21 - 57 71 64  
Tel. Büro 5 72 01 98, Fax 5 72 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Richard-Zettler-Skihaus:

Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten  
am Feldberg/Südschwarzwald

## Clubabend:

Jeden Freitag 20 Uhr am Heuweg 129

## Redaktionsschluss:

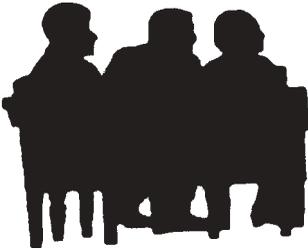
Für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 2009

Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Redaktion	Seite	5
Verstorbene	Seite	9
Neujahrsempfang mit Ehrungen	Seite	11
Hüttenbericht	Seite	17
Danke - Danke	Seite	19
Das Dach	Seite	21
Adventskaffee	Seite	27
Marketing-Vorstand	Seite	31
Protokoll		
zur Mitgliederversammlung	Seite	35
Heringessen	Seite	39
SCL-Alpin Saison + Nordic	Seite	43
MLP-Marathon 2009	Seite	57
Jugendberichte + Hüttenfahrten	Seite	59
Tennis	Seite	89
Neuer Platzwart	Seite	91
Schnuppertag Tennisjugend	Seite	95
Protokoll zur Tennisversammlung	Seite	99
Thekendienst	Seite	101
Weihnachtswanderung	Seite	103
Silvesterlauf	Seite	105
Frühjahrswanderung	Seite	113
Radsport	Seite	115
Januarskiwoche	Seite	116
25. Skatturnier	Seite	117
Family-Sport-Days	Seite	123
Fußball-Winterrunde	Seite	131
Tanz in den Mai	Seite	137
Hildegard Pufe	Seite	141
Aufnahmeantrag	Seite	147
Glosse	Seite	149
Terminkalender	Seite	151
Mitgliederverwaltung	Seite	155
Vorstand und Beirat	Seite	159
Adressenlisten mit Tel.-Nr.	Seite	161





## Vorwort der Redaktion



### An die Vorstandschaft

Daß eine Vorstandschaft nicht bei allen Entscheidungen eine Mitgliederbefragung oder gar eine Versammlung durchführen kann, ist ganz selbstverständlich. Doch etwas mehr Sensibilität wäre bei manchen Entscheidungen schon angebracht. Siehe Brauereiwechsel: Man hat eine traditionsreiche Biermarke, mit dessen Braugeschmack die Mitglieder zufrieden waren, einfach von heute auf morgen für ein paar Sonnenschirme und Stehtische ausgewechselt. Man hätte die Bierkonsumenten ruhig mit in diese Entscheidung einbeziehen können. Ganz nebenbei sei noch zu bemerken, daß mit so einem willkürlichen Lieferantenwechsel auch die Konsequenz einhergeht, daß von den ausgebooteten Firmen keine Anzeigen im »Brett'l-Blätt'l« mehr zu erwarten sind. Die Anzeigen sind aber enorm wichtig für den Fortbestand des

Clubheft. Also in Zukunft etwas vorsichtiger mit Neuerungen.

Desweiteren, wie in der Mitglieder-Versammlung vorgetragen, aus der »Mucki-Bude« einen Ruhe- und Spielraum zu gestalten, sollte man sich nochmals gut überlegen (hier sind auch noch gesetzliche Vorschriften zu beachten). Daß die Geräte veraltet sind - stimmt. Aber warum hat man nicht jedes Jahr ein neues, modernes Gerät angeschafft? Dadurch wäre der Krafraum heute bestimmt weitestgehend auf dem neuesten Stand und würde von den Mitgliedern auch mehr frequentiert werden.



**Titelbild**

Das neue  
Dach auf der  
Skiclub-Hütte

Görtz

... so isses gut!

**Bäcker**

**APPETIT**

auf eine knusprige  
Laugenbrezel oder einen  
fruchtigen Kirschstreusel ?



**KOHLDAMPE** auf ein ??  
lecker belegtes Panini ??

**LUST**

auf  
einen  
verführerisch

duftenden Latte Macchiato  
oder einen cremigen  
Cappuccino ???



**Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

In unseren 60 Bäckereien, Cafés oder der „Brotzeit“  
(mit Mittagstisch!) bekommen Sie genau das, wonach Ihnen  
die Laune steht. Immer frisch, immer überraschend und  
immer anders! Schauen Sie doch mal rein oder schnuppern  
Sie vorab auf unserer Website:

[www.baeckergoertz.de](http://www.baeckergoertz.de)

Geldsammlungen bei den Mitgliedern - wie für das Hüttendach - sind ein wertvolles Instrument, das man nicht beliebig oft strapazieren sollte. Für die Umgestaltung der Terrasse am Heuweg ergeben sich bestimmt andere vorläufige Lösungen.

**Apro-po-Terrasse**, wenn in den Augen mancher Mitglieder die Terrasse wie Hund und Sau aussieht und wenn dann noch darauf gegrillt wird, daß das Fett gleichmäßig über die Fliesen spritzt, braucht sich niemand über den desolaten Zustand der Terrasse zu wundern.

### **Rauchen am Heuweg**

Da der Gesetzgeber in Berlin verordnet hat, dass das Rauchen in geschlossenen Räumen also Gaststätten, Clubräumen usw. verboten ist, müssen wir uns auch im Heuweg daran halten. Unsere Terrasse ist groß genug, da könnt Ihr rauchen.

Also Raucher, Euer Verhalten in dieser Angelegenheit zeigt auch ein Stück

Eures Charakters. Rücksichtnahme oder Rücksichtslosigkeit - beides Verhalten fällt voll auf Euch zurück.

Ein früherer Kettenraucher. Peter Janz

### **Liebe Eltern und Großeltern**

Ihr habt in Eigeninitiative so einen schönen Sandplatz für unsere kleinen Mitglieder angelegt, dafür ein ganz großes Lob.

Wenn Ihr jetzt noch dafür sorgt, dass die Spielsachen, (Sandeimerchen, Schippchen und Förmchen) vor dem Heimgehen wieder im Sandkasten deponiert werden, wünschen wir unseren Kleinen einen besonders schönen Heuwegsommer.

### **Unser neuer Platzwart**

Herr Wolfgang Walter heißt unser neuer Platzwart. Wir werden ihn im inneren des »Brett'l-Blätt'l« vorstellen.

Euer

»Brett'l-Blätt'l« Peter

*Ehrenvorsitzender:  
Klaus Hoch*

*Ehrenmitglieder:  
Dr. Werner Ludwig  
Heinz Föhr  
Walter Stein  
Jakob Oberst  
Walter Georgi  
Egon Weiß*







# Neujahrsempfang mit Ehrungen

Am 4. Januar veranstaltete der Skiclub seinen traditionellen Neujahrsempfang auf dem Heuweg.

Eine große Zahl von Mitgliedern war dem Ruf gefolgt und fand sich Sonntags morgens im Clubhaus ein. Am steigenden Lärmpegel wurde deutlich, dass sich viele alte Freunde getroffen hatten und lebhaft Erinnerungen austauschten.



Präsident Klaus Hoch ließ das vergangene Jahr nochmals vorüberziehen in dem er an wichtige Ereignisse im Vereinsleben erinnerte. Den ca. 60 Gästen berichtete er, dass der Skiclub international sei, wurde doch Axel Janz-Vater einer Tochter deren Mutter Japa-

nerin ist, so dass man sagen kann unter dem erneuerten Dach unseres Skihauses im Schwarzwald findet internationales Publikum sicheren Unterschlupf. Er ging auch der Frage »Quo vadis Skiclub?« nach, die sich immer dringender stellt, und meinte, man solle voller Optimismus an Stelle von Pessimismus in die Zukunft des Vereins blicken. Als sichtbares Zeichen nannte Klaus Hoch den Vorsilvesterlauf, der unter Walter Georgis Leitung für ca. 200 Starter mustergültig über die Bühne ging. Eine großartige Werbung für den Skiclub!

Karl Heinz Roth begeisterte 25 Personen fürs Nordic Walking im Maudacher Bruch und Benni Hagemann mit Frau hatte interessante Angebote für den Schülerbereich zu machen.

Auch die Fußballer unter Landmesser und Schmitt ließen den Ball laufen, indem sie versuchten, die Freitagsclubabende wieder aufleben zu lassen.

Die Skiclubtriathlonidee des Peter Janz zeigt, im Skiclub bewegt sich was, denn diese Veranstaltung vereint mehrere Abteilungen im sportlichen Tun.

Das »Brett'l-Blätt'l« erschien wie immer in hoher Qualität. Es ist eine vorzügliche Quelle an Informationen über die Ereignisse im Verein.











# Hüttenbericht

Ludwigshafener Haus  
in Neuglashütten  
»Richard-Zettler-Haus«

## Liebe Freunde unseres schönen Hauses im Schwarzwald!

Eigentlich wollten wir die Rinne zwischen Haus und Berghang bereits vor der Dachsanierung fertig haben aber das Wetter und andere Verpflichtungen verhinderten eine frühere Fertigstellung.

Nachdem die Woche ab dem 06.10. nun halbwegs trocken sein sollte, nur ein paar Gewitter drohten, haben wir uns aufgemacht. Das war auch der Beginn der Dacharbeiten.

Wie die ganzen Arbeiten an der Rinne war auch der Abschluss nur unter erschwerenden Bedingungen durchführbar. Wir haben dahinten fast 2,5 Tonnen Splitt und noch zusätzlich 1 m<sup>3</sup> Beton verarbeitet, das war schon was und mitten im Betonieren überraschte und noch ein heftiges Gewitter mit anschließendem Starkregen. Trotzdem musste der Beton verarbeitet werden, er kann ja nicht auf dem Auto fest werden. Spät wurden wir fertig, mit der Arbeit und mit uns.

Ich war mit meiner Frau noch 2 mal da, nur um zu sehen und zu hören; aber



die Dachdecker und die Klempner waren nicht anwesend. Wir konnten aber die Arbeitsfortschritte feststellen.

Über Fastnacht war ich mit meiner Frau und einigen Freunden vor Ort. Sehr viel Schnee und immer grauer Himmel (deshalb auch keine schönen Bilder), aber kein Wasser von Oben oder von Unten.



An verschiedenen Stellen kann man sehen, dass die Wand nun trocknet, was doch erfreulich ist.

Der Warmwasserbereiter im Damenbad macht Probleme, am Zulauf war ein Defekt. Wir konnten diesen beheben, jetzt soll aber wieder etwas dran sein, mal sehen. Wir fahren ja an Christe Himmelfahrt wieder zur Hütte,

großer Frühjahrsputz, da werden wir sehen was gewesen ist und wie unser Skihaus und das Gelände, incl. Zufahrt, über den Winter gekommen sind.



Zum Abschluss danke ich allen Helfern für ihre Unterstützung.

Euer

*Jakob Oberst*

Jeden Freitag, 20.<sup>00</sup> Uhr:  
***Clubabend***  
- schaut doch mal am Heuweg rein -

## DANKE DANKE DANKE

Nicht nur ein Dankeschön möchte ich sagen allen Mitgliedern, allen Freunden unseres Skiclubs, allen Spendern und überhaupt allen und jedem, der in großzügiger Weise für die Erneuerung des Daches auf unserem Skihaus im Schwarzwald gespendet hat.

Es war für uns in finanzieller Sicht eine Riesenaufgabe; ein Berg, über den wir zunächst nicht hinüberblicken konnten. Wie überall und speziell bei den Sportvereinen ist die pekuniäre Decke sehr dünn. So haben Sie mit Ihren Spenden, so hat der Sportbund Pfalz und auch die Stadt Ludwigshafen uns geholfen, diesen Berg nicht nur zu erklimmen, sondern wir konnten auch über diesen Berg hinwegkommen. All dies zeigt uns, wie sehr unser Skihaus im Schwarzwald geschätzt wird und wie sehr es bei vielen beliebt ist.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle den einzigartigen Einsatz unseres Hüttenwartes Jakob Oberst, des stellvertretenden Hüttenwartes Udo Strassner und des Verwaltungsvorstandes Frank Kühner. Diese drei haben mit ihren Ehefrauen und weiteren Mitgliedern unendlich viel Einsatz für das Skihaus gezeigt. Sie haben keine Mühe gescheut und es war ihnen nichts zu viel, bis das Dach endlich drauf war.

Eigentlich möchte ich Euch allen die Hand schütteln, aber alle auf einmal zusammenzubekommen, dies ist nicht möglich, deswegen sage ich

Ihnen und Euch allen von dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank im Namen des Skiclub Ludwigshafen.

Präsident

A handwritten signature in black ink, reading "Klaus Moller". The signature is written in a cursive, flowing style.



# Das Dach und wie es dazu kam

Zuerst mal dies für alle die meinen da wären schon ein paar Balken verfault. Es hat nie ins Haus hineingeregnet, außer durch die Sturmschäden.

Als ich Hüttenwart wurde waren nur wenige Übernachtungen im Jahr. Wenn man da die Hütte aufmachte war es immer überall so ein bisschen feucht. Wenn man längere Zeit anwesend war verflüchtigte sich die Feuchtigkeit. Man konnte noch nicht Duschen, weil unsere Quelle nicht immer genügend Wasser brachte. Die Heizungen waren auch noch nicht so wirkungsvoll. Doch die Alten sagten uns immer, seit sparsam. Der Erste der morgens ins Bad geht dreht die Heizung hoch und der Letzte der geht dreht sie wieder herunter, so auch abends.

Nachdem wir an das öffentliche Wassernetz angeschlossen waren konnte ich erst die Duschen montieren. Durch das Duschen entstand verstärkt Kondenswasser das sich an den gefliesten Wänden niederschlug. Eine Lüftung war die erste Maßnahme gegen die Feuchtigkeit. In den Toiletten und im Damenbad war die Wirkung ganz gut, aber im Herrenbad ungenügend. Selbst eine elektrische Lüftung brachte nur wenig Erfolg.

Wo kommt das Wasser her? An den Stellen wo Wand- und Bodenfliesen

zusammenkommen, in den Winkeln, kommt Wasser heraus; auch wenn nicht geduscht wird. Also wurden alle offenen Fugen mit Warmluft ausgetrocknet und mit Silikon verschlossen. Immer wenn die Bäder mal längere Zeit beheizt wurden lief etwas Wasser an den bergseitigen Ecken herunter, auch ohne duschen. Warum?

Ich habe mich bei unserem Dachdecker, der immer unsere Reparaturen machte, erkundigt was da los sein kann. Er erklärte mir, dass dies Wasserrückstau ist der sich vom zugefrorenen Dachvorsprung aus, der als Sperre wirkt, durch die Dachplatten, durch die Dachpappe seinen Weg nach unten sucht. An der Innenseite der bergseitigen Außenwand fließt das Wasser dann runter und über die Fliesen ab.

Einmal, natürlich im Winter, kam meine Frau zu mir und sagte: »Schau mal im Herrenbad ist sicher wieder ein Siphon undicht, da läuft Wasser herum.« Es war nichts defekt, es kam aus der Ecke von Außen- und Innenwand, da war wohl das Silikon nicht richtig festgeklebt, wie aus einer kleinen Quelle. Extrem wurde das Problem als eine Gruppe heimfuhr, dabei die Zwischentür zum Sanitärbereich offen lies und die Heizungen auf Volldampf laufen lies. Dies kommt häufig vor und kann meistens von unserer Putzfrau am

nächsten Tag behoben werden. Als sie aber einmal Krank war konnte sie erst Ende der Woche zum Haus kommen, da lief das Wasser die ganze Woche lang.

Nachdem wir die Ursache für das Wasserproblem kannten war die erste Maßnahme die Decke über den Waschräumen und der Vorratskammer zu isolieren. Dies konnte aber kein voller Erfolg werden, da wir den Schornstein selbst nicht isolieren konnten.

Aber das Wasser kommt nicht nur von oben, das wissen wir schon lang, jedoch kannten wird die Gewichtung nicht.

Vor 2 Jahren war ich mit meiner Familie im Februar in der Hütte, wenig Schnee und vor uns war 2 Wochen lang niemand anwesend. Ich dachte da kommt sicher kein Wasser von oben, und doch kam ein Rinnsal aus den bekannten Stellen.

Die Rinne hinterm Haus führte so gut wie kein Wasser, also mussten diese Rinnsale von unten kommen. Dann habe ich was festgestellt was ich nicht erwartet hatte: Die Rinne liegt, gemessen am hinteren Fenster im Herrenbad, 7 cm höher als der Boden im Bad. Die Horizontalsperre der aufstrebenden Wand liegt demnach noch tiefer und die Wand ist vertikal nicht isoliert. Kein Wunder, jetzt wissen wir von unten kommt immer Wasser, je nach Wetter mehr oder weniger. Von oben kommt



nur Wasser im Winter, wenn geheizt wird. Wir waren uns schnell einig, dass beides gleichzeitig gemacht werden muss wenn wir Erfolg haben wollen. Uns war auch klar, dass am Dach mit Eigenleistungen nicht viel erreicht werden kann, aber die Rinne packen wir.

Die Entscheidung wegen der Bedachung war, zumindest für mich schon lange klar, eine Folie muss es sein. Und da ich schon mehrmals Alvitra verarbeitet habe, dann schon Alvitra: Wir fanden dann in Todnau eine Firma die das Material schon verarbeitetete und daher kannte. Am 6.10.2008 begannen die Dacharbeiten und ich konnte sehen wie die Leute arbeiteten, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

## Der Dachaufbau:

Unser Dach war ja von Anfang an 2-schalig aufgebaut. Die Schnitzschindel wurden abgenommen und entsorgt. Auf die Konterlattung wurde noch eine Lage zölliger Bretter aufgebracht und eine Folie. Darüber wurde dann Alvitra verlegt, jetzt ist unser Dach 3-lagig. Die Versieglung am First sowie die Blecharbeiten sind sehr gut gelungen. Zusammen mit der Schornsteinisolierung haben wir nun ein Dach auf dem der Schnee nicht mehr teilweise um den Kamin herum wegtaut.

Zum Schluss kann ich nur allen die diese Dachrenovierung unseres Skihauses durch ihre Tatkraft und nicht zuletzt durch ihre Spenden ermöglicht haben, danken. Ohne die Unterstützung der Mitglieder kann ein Verein eine solche Aufgabe nicht meistern.

Vielen Dank

Euer

*Jakob Oberst*







# Haber-Techno-Service

Meisterbetrieb seit 30 Jahren

Waschmaschinen · Kühlgeräte  
Geschirrspüler · Trockner · E-Herde  
KUNDENDIENST mit Reparaturgarantie

Ersatzteile aller Fabrikate

Ludwigshafen · Maudacher Str. 247

autorisierter Kundendienst  
AEG · MIELE · BLOMBERG

Telefon **557045**

*nicht blöd, nicht geil,  
nicht verarscht ...  
einfach nur gut & günstig*











## ***Regelmäßige Veranstaltungen***

### **Jeden Freitag ab 20 Uhr:**

Clubabend in unserem Clubhaus am Heuweg 129.

### **Jeden Mittwoch ab 18 Uhr:**

Jugend-Clubabend in unserem Clubhaus am Heuweg 129.

### **Jeden Dienstag, 18 - 20 Uhr:**

Jugendtraining in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

### **Jeden Dienstag, 20 - 22 Uhr:**

Skigymnastik für jedermann in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

### **Jeden Mittwoch, 20 - 22 Uhr:**

Training und Gymnastik für jedermann in der Anne-Frank-Realschule.

### **Jeden Freitag, 18 - 20 Uhr:**

Fußballtraining im Heuweg (im Winter in der Turnhalle der Kopernikus-Realschule).





- Zu »Auftritte in der Öffentlichkeit«: Wir wollten einen Aktionstag zur Bewerbung unseres Vereins im Rathauscenter durchführen. Jedoch stoppten Kosten von über 1000 Euro für einen Standplatz dieses Vorhaben.
  - Ähnliches widerfuhr uns bei der Überlegung, im Telefonbuch einen Zweiteintrag als »Tennisclub« zu schalten (300 Euro pro Jahr wurden als unrentabel betrachtet).
  - Das schon lange diskutierte Thema »Thekendienst« wurde in Angriff genommen. Eine Neuregelung soll sich in dieser Saison unter Beweis stellen. Bei Wegfall der 10er Karte für Tennisspieler sollen nun 3 Mitglieder für 4 Tage den Ausschank übernehmen.
  - »Skiclub-Sponsoring«: Natürlich ist ein Verein auch auf die Unterstützung wohlwollender Förderer angewiesen, wie man bspw. an den zahlreichen Werbeanzeigen in dieser Vereinszeitung erkennen kann. Warum sollte eine Werbung nicht auch dauerhaft auf der Clubanlage in Form eines Sichtschutzes auf dem Tennisplatz oder einer Bande am Zaun unseres Clubgeländes gesetzt werden können? Alle Informationen rund um diese Möglichkeiten können bei mir erfragt werden und auch einer Broschüre entnommen werden, die auf [www.sclu.de](http://www.sclu.de) direkt über den Banner »SCL-Sponsoring« zugänglich ist.
- Informationen zu den einzelnen Resorts im Marketing Bereich:
- »Brettblättl«: Auch mit dieser Ausgabe hält man sicherlich wieder ein gelungenes Exemplar unserer Vereinszeitschrift in Händen. Peter Janz sucht hier Unterstützung. Er bringt ein großes Engagement auf, um jedes halbe Jahr die Geschehnisse im Club »schriftlich zu bündeln« sowie zahlreiche Anzeigen zu sammeln, die die Umsetzung auch finanziell erst ermöglichen.
  - Die Clubhomepage [www.sclu.de](http://www.sclu.de) wird sehr zufrieden stellend als Informationsmedium genutzt. Noch vor 4 Jahren gab es ca. 100 Besuche pro Monat, zurzeit liegt diese Zahl bei knapp 1000.
  - Das Amt des Medien- oder Pressewarts wird schon längere Zeit von Walter Georgi kommissarisch begleitet. Ich bin auf der Suche nach einem Verantwortlichen, der Vereinsinformationen in die Zeitungen trägt und hier die entsprechenden Kontakte (die auch schon bestehen) weiter pflegt.
  - Und nun noch einmal mein Auf-/Hilferuf nach einem »Öffentlichkeitsbeauftragten«, der im Rahmen des Medienteams unterstützen soll. Es geht hierbei um die Koordination von Teilnahmen an Aktivitäten, z.B. im Rahmen der »Arbeitsgemeinschaft Gartenstädter Vereine« der der Skiclub in diesem Jahr beigetreten ist (Jubiläumsveranstaltungen, Jugendolympiaden, Festumzüge...). All diese

Aufgaben landen letztendlich bei mir und ich muss sagen, an die Grenze meines zeitlich machbaren gestoßen zu sein. Dies bedeutete dann auch immer wieder Absagen für solche Aktionen, die ich leider erteilen musste. Wir haben aus der Marketing Perspektive sehr viele Chancen, etwas zu bewegen, aber diese kann ich nicht mit meiner alleinigen Kapazität ergreifen. - Bitte kommt zwecks Unterstützung direkt auf mich zu. Danke.

- Infopost: Dankeschön an Tina Kitzelberger und Monika Landmesser für einen immer reibungslosen und zuverlässigen Informationsfluss über die Post in Papierform und Email.

- Vergnügen: Unser zuständiges Team Evi Krämer-Viola und Marc Nieser haben auch in diesem Jahr wieder eine Faschingsparty, den Tanz in den Mai sowie ein Oktoberfest geplant bzw. erfolgreich durchgeführt. Dem »Terminkalender 2009« sind weitere Aktivitäten zu entnehmen.

Meine besten Wünsche für die Saison 2009, sei es auf dem Tennisplatz oder bei einer der vielen Aktivitäten rund um unsern Verein!

*Markus Schmidt*  
Vorstand Marketing



Der Treff im Wald  
für Jung und Alt

**Deidesheim**

**Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96**

**Mobil 01 73 - 3 25 50 18**

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 11.00 Uhr  
Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch

**Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung**

Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge



# Protokoll zur Mitgliederversammlung

24. April 2009

## **Vorstandschaft anwesend:**

Klaus Hoch  
Axel Janz  
Marco Kruppenbacher  
Frank Kühner  
Markus Schmidt

Wer eine Email besitzt, soll diese unbedingt an die Mitgliederverwaltung melden. So können die Kosten für die Infopost erheblich gesenkt werden.

Anwesende Mitglieder: 49 Personen

In der Gartenstadt wurden 1500 SCL Flyer incl. Terminkalender verteilt. Leider gab es hierauf keine Resonanz.

## **Tagesordnung:**

TOP 1 Entgegennahme  
der Jahresberichte  
TOP 2 Entlastung des Vorstandes  
TOP 3 Haushaltsplan 2009  
TOP 4 Wahlen nicht besetzter Ämter  
TOP 5 Sonstiges

Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft „Gartenstädter Vereine“ wurde vorgenommen.

Die Vorstandschaft erarbeitete ein Konzept für Sponsoring SCL.

Beginn 20.15 Uhr

Der wenig genutzte Kraftraum soll in einen Freizeitraum mit Kicker und Dart umgestaltet werden.

Begrüßung der Mitglieder durch unseren Vorsitzenden Klaus Hoch.

Letzten Winter wurde der Clubabend wieder eingeführt. Dieser soll weiterhin jeden 2. Freitag im Monat stattfinden.

Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung gemäß Satzung beschlussfähig ist.

Der in diesem Jahr erstmals angebotene „Family Sport Day“ verlief zufriedenstellend. Eine solche Veranstaltung könnte nächste Saison wieder stattfinden.

## **TOP 1:**

### **Marketing: Markus Schmidt**

Die Homepage des SCL wird rege frequentiert.

Ein zusätzlicher Eintrag ins Telefonbuch, sowie einen Aktionstag im Rathaus und die Teilnahme am Stadtfest ist leider aus Kostengründen nicht möglich.

Walter Georgi (Presse kommissarisch) sucht einen Nachfolger für sein Amt.

## **Sport: Marco Kruppenbacher**

Das Ski-Opening nach Sölden war traditionsgemäß gut besucht.

Leider wurde zum wiederholten Male der Skibasar von den Mitgliedern nicht angenommen.

Die Club- und Stadtmeisterschaften wurden dank ausreichend Schnee in Altglashütten ausgetragen.

Organisierte Skiwochen mussten mangels Beteiligung ausfallen.

An zwei Samstagen wurde ein Arbeitseinsatz organisiert. Die Anlage sollte fit für die Saison gemacht werden. Leider fanden sich hierzu nur 10 Mitglieder am Heuweg ein.

Aktivitäten im Bereich Touren/Radfahren fanden regelmäßig mit reger Teilnahme statt.

Der Thekendienst wird künftig in geänderter Form stattfinden. 3 Mitglieder decken 4 Tage Thekendienst ab. Am Wochenende beginnt der Thekendienst erst ab 16 Uhr.

## **Wirtschaft: Frank Kühner**

Die großen Renovierungsarbeiten an unserem Skihaus im Schwarzwald sind weitestgehend abgeschlossen. Das Dach wurde erneuert und der lange benötigte Entwässerungsgraben hinter dem Haus gezogen.

Ein großer Dank geht an die Spender, die zur Realisierung des Projektes Dachsanierung beitrugen. Durch diese Spenden und Zuschüsse von Stadt und Sportbund konnte die Sanierung zügig erfolgen.

Geplante Renovierungen auf der Hütte sind die Bäder und Toiletten.

## **Finanzen: Axel Janz**

Die Bilanz wurde für 2008 positiv abgeschlossen.

Einnahmen und Ausgaben wurden erläutert. Hierzu gab es keine Fragen oder Einwände.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Skiclub, sowie in der Tennisabteilung sind weiterhin rückläufig.

Im Namen der Kassenprüfer testiert Ingmar Zincke die ordnungsgemäße Führung der Kasse und Finanzen.

***Alles fährt mit Eberle-Reisen***

## TOP 2

Klaus Möllinger übernimmt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## TOP 3

Axel Janz präsentiert den Haushaltsplan 2009. Dieser wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Sollte eine erneute Spendenaktion für die Renovierung der Terrasse am Heuweg erfolgreich verlaufen, könnte bereits 2009 mit der Verschönerung und notwendigen Reparatur begonnen werden.

## TOP 4

Die vakanten Ämter wie Ski nordisch, Triathlon, Trendsport, Hausverwaltung, Medien und Vereinszeitung (Nachfolger) müssen besetzt werden.

An der Abteilung Triathlon besteht wenig Interesse. Dieses Amt wird nicht mehr besetzt.

Ski nordisch – Karl-Heinz Roth /Kirsten Rausch werden einstimmig gewählt.

Trendsport bleibt vakant.

Hausverwaltung bleibt vakant.

Medien – Daniel Zettler wird einstimmig gewählt.

Vereinszeitung – Peter Janz führt das Amt weiter.

## TOP 5

Die Vorstandschaft hat beschlossen, dass an offiziellen Skiclubveranstaltungen, aus versicherungstechnischen Gründen und der persönlichen Haftung der Vorstandschaft, nur Mitglieder teilnehmen dürfen. Die verantwortlichen Abteilungsleiter können Gäste einmal zum „Kennenlernen“ gerne teilnehmen lassen. Bei einer weiteren Teilnahme muss eine Mitgliedschaft vorliegen.

Klaus Hoch schließt die Versammlung um 22.50 Uhr.

***Alle Informationen für die Presse  
(Rheinpfalz/Mannheimer Morgen)  
bitte an Walter Georgi weitergeben!!  
Telefon 06 21 / 55 18 04***

50 Sportarten auf 4000 m<sup>2</sup>!

**DECATHLON**

[www.decathlon.de](http://www.decathlon.de)



7€

BEST-  
PREIS

**Kalenji  
RUNNING-SHIRT DEEFUZ 1000**

Atmungsaktives Laufshirt mit Equarea-Konzept für besten Feuchtigkeits-transport, in vielen Farben.

GRÖSSEN: S – XXXL  
MATERIAL: 100% Polyester

**Kalenji  
RUNNINGTIGHTS DEEFUZ 1000**

Atmungsaktive Runningtights mit Equarea-Konzept, mit Innentasche.

GRÖSSEN: XS – XXL  
MATERIAL: 80% Polyamid, 20% Elasthan



7€

## Kostenlose ACHILLEX HIGHTECH LAUFANALYSE

Achillex bringt das Biomechanik-Labor zu Decathlon



- komplexe Analyse des Laufstils
- 400 Messungen/Sekunde
- Beratung zu Bewegungsstörungen
- Ermittlung geeigneter Schuhklassen

achillex



**Oderstraße 8 - direkt neben GLOBUS**  
Einkaufspark Oggersheim · Mo-Sa 9 - 20 h

# Heringssessen ein voller Erfolg

Mit über 70 Anmeldungen und Mitglieder, die kurzfristig am Aschermittwoch zum Heringssessen kamen, war unser Clubhaus am Heuweg propenvoll.

Da die Bestuhlung nicht mehr ausreichte, mussten Stehtische kurzfristig aushelfen. Diese traditionelle Veranstaltung, die viele Jahre von Brigitte Janz und Ruth Zirkel erfolgreich gestaltet wurde, ist dieses Mal von Iris Nieser und Monika Landmesser durchgeführt worden. Mit zusätzlichen freiwilligen Helfern in Küche und an der Theke, war der Ansturm auf die Veranstaltung gut

zu bewältigen. Erfreulicherweise waren von »jung« bis »alt« viele Altersklassen vertreten, was der Veranstaltung zusätzlichen Charme verlieh. Bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen hatten die Teilnehmer viel Sitzfleisch und verweilten bis spät in den Abend.

Das Organisationsteam bedankt sich bei Allen die gekommen sind und dem gelungenen Fest den schmückenden Rahmen gaben.

Bis zum nächsten Heringssessen  
*Die Veranstalter*

## Ein kleiner Nachtrag zu dem diesjährigen Heringssessen

Wir gratulieren unseren Nachfolgerinnen Iris Nieser, Monika Landmesser, und Cäcilia Straßner mit ihren Helfern zu dem ganz toll gelungenen Heringssessen am Aschermittwoch 2009.

Dieser Generationenwechsel hat super geklappt und wir sind froh, daß diese Veranstaltung weitergeführt wird.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Gästen, die uns über Jahre hinweg die Treue gehalten haben.

Ein ganz besonderen Dank an unsere Helfer, denn ohne Sie wären die Abende nicht durchzuführen gewesen. Es waren viele fleißige Hände.

Unseren Nachfolgerinnen wünschen wir viel Spaß bei der Arbeit und beim Heringssessen und immer tatkräftige Mithilfe von guten Freunden.

*Ruth Zirkel, Brigitte Janz*

***Mit Eberle-Reisen weltweit***





*Das Organisationsteam Iris und Monika*

## **HANNO DEFFNER**

*Elektro-Anlagen*

---

Planung - Installation - Inbetriebnahme - Wartung

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Sprechanlagen
- ⇒ Telefonanlagen
- ⇒ Netzwerktechnik
- ⇒ Antennen- und SAT-Anlagen
- ⇒ CAD-Arbeiten

*Ihr Elektromeister*

Hanno Deffner  
Von-Kieffer-Straße 123  
67067 Ludwigshafen  
Telefon (06 21) 55 18 66  
Telefax (06 21) 55 18 67  
E-Mail [elektro.deffner@web.de](mailto:elektro.deffner@web.de)

# **„ Große Blies „ Speisegaststätte**

**Nebenzimmer & Terrasse, für je ca. 80  
Personen.**

**Inhaber: Kulwant - Singh-Gill, Christian Weißstr. 1, 67059 Ludwigshafen  
Tel. 0621 - 52 06 422**

**Wir nehmen Ihre Reservierung gerne telefonisch entgegen.**

## **Verehrte Gäste,**

*wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen  
einen angenehmen Aufenthalt.*

*Öffnungszeiten:*

*Mo - Sa von 11 - 14 Uhr*

*Mo - Sa von 17 - 23 Uhr*

*So und Feiertage von 11 - 23 Uhr*

## *Täglich wechselndes Tagesessen Fischspezialitäten*

*Mittwoch Schlachtplatte*

*Jeden Tag:*

*Fünf Gerichte*

*4,40 Euro*

*und am Sonntag ein Menü für 7,90 Euro*



***Geburtstagsfeiern und sonstige Festlichkeiten***

# SCL-Alpin Saison 2008 / 2009

Liebe Mitglieder,  
hinter uns liegt ein toller Winter mit viel Schnee und Super Events. Wir freuen uns euch über die Aktivitäten berichten zu können. Wie immer zu Beginn sagen wir vielen herzlichen Dank all den Sponsoren, Skiclublern und Gästen, die uns in irgendwelcher Form unterstützt haben. Nun zu den Berichten:

## **Ski-Basar im Clubhaus 8. November 2008**

Im zweiten Anlauf war der Skibasar und unsere Ski Alpin Saisonvorstellung 2008 / 2009 gemeinsam mit unserer Skischule wiederholt leider nicht gut besucht. Schade, man macht sich viel Mühe und ist dann frustriert. Ob es

daran liegt, dass auf unserer Homepage alle Termine vorab schon feststehen und dass keiner Ski Material kaufen oder verkaufen will, keine Ahnung wir stellen nur fest, dass niemand kommt. Somit werden wir überlegen müssen, ob ein Basar in dieser Form noch Sinn macht.

## **9. Ski-Opening Sölden 27. 11. – 30. 11. 2008**

Das war wieder ein Highlight des Skiclubs, Fahrt im Reisebus, Hotel, Apres Ski, tolle Pisten und Neuschnee machten die Fahrt zum Erlebnis. Das Skigebiet war fast komplett offen, nicht überfüllt, sonntagsmorgens Tiefschnee am Gaislachkogel, für alle war es ein Ge



nuß. Unser Hotel Hubertus (etwas angestaubt) und die Fuchslochbar im Haus war Treffpunkt der SCL'er. Nach 4 Tagen war alles vorbei und unser Busfahrer Tom von Eberle Reisen brachte uns wieder sicher nach Hause. Danke an alle Skiclubler, die diese Fahrt unterstützen. Danke auch allen Gästen, die durch solche Events hoffentlich den Weg in die Skiclub Mitgliedschaft finden.

## **10. Familienfahrt nach Riezlern/Kleinwalsertal**

**15. Januar - 18. Januar 2009**

Zum 10.ten Jubiläum der Familienfahrt ging es nach Riezlern in ein tolles Ho-

tel/App. Haus direkt in Riezlern. Drei Tage gings dann in das Skigebiet Kanzelwand / Fellhorn oder im Tal zum Nordic Skiing oder Walking . Das Wetter war herrlich , der Schnee super , die Kids in unserer Skischule gut aufgehoben . Und am Nachmittag nach dem Treff am Schirm gings ins Hotel zum relaxen, Abendessen und Hausbar. Es war ein schönes langes Wochenende mit euch allen , danke an die Skischule für die Skikurse , danke an Franz , der die Walker führte . Wir hoffen , dass wir nächstes Jahr wieder so viele Mitglieder zur Familienfahrt begrüßen können.







## Club- und Stadtmeisterschaften am 7. Februar 2009

Endlich wieder eine Meisterschaft die wir mit unseren befreundeten Skiclubs aus NW und FT am Schwarzenbachhang in Altglashütten ausfahren konnten. 3 Jahre nach der Jubiläumsveranstaltung war der Schnee wieder super und das Wetter spielte auch mit. So konnten wieder zwei Wertungsläufe durchgeführt werden. Die Organisation war gut, da unser Club wieder am meisten tun musste! Wir waren zwar der teilnehmerstärkste Club, aber egal, die Organisation muß 2010 besser verteilt werden. Bei der 3-Städte-Sieger-ehrung nach dem Rennen mussten wir uns leider etwas beeilen, da der Tagesbus schon abfahrbereit war. Es lag auch daran, dass einige Erwachsene (SC NW, SC FT) auf ihre Urkunden bestehen und sei es auch ab 4. Platz. Da sollte sich 2010 was ändern!

Ganz besonderer Dank an alle Sponsoren und Helfer für die Unterstützung und Arbeit. Vielen Dank allen Startern, Betreuern, Eltern usw. die erst den Event möglich machen.

Am Abend wurden dann bei der Siegerehrung im Grünen Baum mit schönen Medaillen und Sachpreisen unsere Clubmeister geehrt.

Alle Sieger sind auch unter der SCL Homepage [www.sclu.de/alpin](http://www.sclu.de/alpin) zu sehen.

## 3-Städte – Wertung 2009:

Schüler S6: (m)

1. Felix Wunderlich, (w)

2. Mara Neubauer

Schüler S8: (m)

3. Tiberio Bissinger, (w)

3. Jana Marnet

Schüler S10: (m)

3. Marcel Wägner, (w)

3. Lena Müller

Schüler S12: (m)

2. Massimo Bissinger, (w)

1. Laura Zintel

Schüler S14: (m)

1. Daniel Mannerz, (w)

2. Lena Hafner

Jugend 16 (m)

3. Jacques Heimberger, (w)

1. Lena Putz

Snowboard:

Jugend: Max Deuschel,

Herren: Rainer Bickel

Damen: 1. Lisa Betz,

Damen AK 1: 2. Birgit Mannerz,

AK 2: 2. Ulla Walter-Thiedig

Herren: 2. Alex Roth,

Herren AK 1: 3. Axel Janz,

AK 2: 4. Kalle Roth

## Alpine Clubmeister 2009:

Kinder weiblich: Jana Marnet

Kinder männlich: Tiberio Bissinger

Schüler weiblich: Laura Zintel

Schüler männlich: Marcel Wägner

Jugend weiblich: Lena Putz

Jugend männlich: Daniel Mannerz

Damen: Lisa Betz

Herren: Alexander Roth  
Damen AK I: Birgit Mannerz  
Herren AK I: Axel Janz

Damen AK II: Ulla Walther-Thiedig  
Herren AK II: Kalle Roth



## Ski-Woche im Fassatal / Dolomiten vom 14.-21. März 2008

Die geplante Dolomiten - Fahrt musste wie in 2008 leider offiziell abgesagt werden, da sich kein SCL Mitglied für die Ski-Woche meldete. Somit wurde es eine Familien-Urlaubsreise eures Sportwartes. Diese Woche in den Dolomiten war genial, 7 Tage Super Sonne und Schnee ohne Ende, tolles Ferienresort, fantastische Skitouren nach Alpe Lusia, Marmolada, Bellamonte, San Pellegrino. Es war traumhaft schön. Schade, dass die Skiclubler solche Events verstreichen lassen.

Da nach 4 Jahren Ausschreibungen für eine Skiwoche das Interesse gleich null ist und die Mitglieder lieber in ihren Grüppchen oder allein reisen wird 2010 keine Skiwoche mehr angeboten.

## Rheinland-Pfalz Meisterschaften in Gerlos April 2009

Leider ist es nicht möglich, dass unser Club bei den Schüler und Jugend/AktiveSkirennensstarter melden kann.

Bei den Kinderrennen gab es mit Finja und Silas Lieb zwei Kinder, die für den SCL gestartet sind. Mit 3. Plätzen konnte Finja ihr Talent schon zeigen. Bei zwei ehemaligen Aktiven Eltern ist die Begeisterung und Unterstützung eben gegeben.

Unser Club kann nur an vergangene Glanzzeiten im alpinen Rennsport anknüpfen, wenn Eltern und die Kinder zum alpinen Ski-Rennsport motiviert sind. Kleine Talente sollte man fördern, Möglichkeiten sind da, der SCL und SVP tut einiges.

Viele Grüße und Ski-heil, herzlichen Dank allen die uns unterstützten!!

Euer Sportwarte Team Ski Alpin  
*Kalle und Peter*

PS: Peter Magin weilte während der Saison zum Arbeiten in Neuseeland, verfolgte er doch den Skiwinter in Europa und jammerte über entgangene Skitage bei diesem schneereichen Winter.



Kinder und Jugendliche brauchen für eine gesunde Entwicklung Vorbilder und Ansprechpartner. Übungsleiter/innen und Trainer/innen im Sportverein begleiten Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensalltag und tragen auf diese Weise engagiert dazu bei, Kinder stark zu machen, damit sie vor sich aus „Nein“ zu Drogen, Alkohol und Nikotin sagen können.

**Sportvereine**  
Für alle ein Gewinn

www.scl.de  
DEUTSCHE SKI-VERBÄNDE  
Bundesverband für Gesundheitsförderung

**Wir machen Kinder stark gegen Sucht und Drogen:**  
Hilfslinie Telefon für Suchtberatung 0221/992431







# Nordic-Walking im Skiclub

Über den gesamten Winter wurde der Nordic walking Treff immer sonntagsmorgens im Maudacher Bruch angeboten. Super, dass immer ein paar dabei waren und diesen schönen Ganzjahres-Sport ausübten. Beim Silvesterlauf konnte man sehen, wie die Nordic Walker(innen) des SC LU mit Spaß dabei waren.

2009 wird wieder ein umfangreiches Programm angeboten, Kurse, Nordic Walking Treff, Ausflüge zu DSV Strecken usw. Alles auf der Homepage [www.sclu.de](http://www.sclu.de) beschrieben. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder und Gäste zum DSV Nordic-Walking begeistern könnten.

Nordic Walking Trainers

*Kirsten Rausch · Karlheinz Roth*



- ★ Urlaubsreisen
- ★ Kurzreisen
- ★ Rundreisen
- ★ Städtereisen

★★★★-Luxusbusse

**EBERLE**  
*Reisen*  
\*\*\*\*

Langstraße 19  
67126 Assenheim  
Telefon ( 0 62 31 ) 79 34  
Telefax ( 0 62 31 ) 50 84



Als Vermittler der grössten Veranstalter wie TUI, Thomas Cook, Neckermann, ITS, Öger, Jahn Reisen, Meier's Weltreisen, etc.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem neuen Bürogebäude begrüßen und beraten zu dürfen.





  
**Bitburger**  
*Bitte ein Bit*



Der fassfrische Geschmack  
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*



Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. [www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)

# MLP-Marathon 2009

Es war wieder so weit!  
Es war wieder Zeit für den Mannheimer MLP-Marathon.

Am Samstag den 9. Mai fiel um 18:30 Uhr der Startschuss.

Und ich war wieder dabei. Diesmal jedoch nicht als Einzelkämpfer, sondern als Mitglied eines vierköpfigen Teams. Als dritter Läufer ging ich am Berliner Platz auf die Strecke, die mich durch Mundenheim und Rheingönheim bis zur letzten Wechselzone in der Gartenstadt führte, wo ich an sechster Stelle an den Schlussläufer meines Teams übergab.

Die Stimmung entlang der Strecke war zuerst etwas dürrftig, was sich wie immer ab Rheingönheim änderte. Viele Zuschauer und bekannte Gesichter standen entlang der Rheingönheimer Hauptstraße.

Der »Seniorjogger« des Ski Clubs (Peter Janz) erwartete mich, wie gewohnt, an seinem Haus in der Von-Kieffer-Straße, konnte mir dieses Jahr aber nicht folgen. Da ich nur 10 der gewohnten 42,195 km rannte, war mein Tempo dementsprechend schneller.

Mit einer Endzeit von 2:48:33 erzielte mein Team den 3. Platz des Team-Marathon.

Am Start waren insgesamt 193 Teams.

Wie jedes Mal bereitete mir das ganze viel Spaß.

Euer Marathon-Man

*Dieter Hafner*

P.S. Der nächste Marathon findet voraussichtlich am **15.Mai 2010** statt.

Vielleicht startet ja auch ein Ski Club Team?

**Wettkampferfahrung sammelt man am besten beim Silvesterlauf des Ski-Clubs am 27.12.2009.**





# Jugendbericht

Begonnen hat für uns die Saison bereits im Oktober mit unserem Wandertag im Pfälzer Wald (siehe Titelbild letztes Brett Blättl). Gegenüber dem Vorjahr erfreuten wir uns über eine größere Resonanz, sowie über die vielen jungen Wanderinnen und Wanderer.

Im Dezember konnten wir in einer gemütlichen Runde im Heuweg wieder den Nikolaus begrüßen. Der Nikolaus freute sich in diesem Jahr über die zahlreichen Gedichte und Lieder, die unsere Kleinen gelernt hatten.

Wann wird es mal wieder richtig Winter, mussten wir uns die beiden letzten Jahre fragen!!! Diese Saison meinte es Frau Holle sehr gut mit uns.

Auf dem Programm standen dieses Jahr fünf Hüttenfahrten. Zwei davon reserviert für Kleinkinder und ein Elternteil. Durch diese Fahrten konnten Familien als neue Mitglieder gewonnen werden. Die übrigen Fahrten waren, auch auf Grund der guten Schneelage, gut besucht. Näheres in den Berichten der Jugendlichen.







## Erd- und Abbrucharbeiten

Heinz Strickler



**Strickler**

Weinbrennerstraße 48  
67069 Ludwigshafen-Oppau  
Telefon 06 21 / 65 11 82  
Telefax 06 21 / 65 12 21  
Autotelefon 01 72 / 6 36 77 74



Ihr Fachmann für Augenoptik  
im Ski-Club Ludwigshafen

**optik**   
**seelinger**

**67059 Ludwigshafen** · Kaiser-Wilhelm-Str. 39 · Tel. 51 21 49





# 1. Hüttenfahrt

vom 9. Januar bis 11. Januar 2009

Die erste Hüttenfahrt im neuen Jahr 2009 war richtig super. Es waren 13 Jungen, 3 Mädchen und 4 Betreuer dabei.

Wir kamen am Freitag den 9.1.2009 ungefähr um 19:30 in Altglashütten an. Da ca. 30 cm Schnee lag, mussten wir das ganze Gepäck den Hügel hoch ins Haus tragen. Am Abend gab es dann eine Kartoffelsuppe mit Würstchen. So um 22 Uhr gingen dann auch die Letzten schlafen.

Denn wir mussten morgens früh aufstehen, weil wir ja auf die Piste wollten. Um 7 Uhr gab es dann auch Frühstück. Wie wir dann alle fertig waren mit dem Frühstück, zogen wir uns an und fuhren los auf die Skipiste. Wir sind dieses mal in Altglashütten Ski gefahren. Wir teilten uns wieder in Gruppen auf. Um ungefähr 13 Uhr trafen wir uns alle unten am Skilift und haben etwas gegessen. Wir machten danach zwei weitere Pausen, um uns einfach mal ein bisschen auszuruhen. Um 16 Uhr fuhren wir dann alle wir gemeinsam heim. Dort hatte Nicole uns schon Kuchen und heiße Schokolade gemacht, denn sie blieb auf der Hütte. Nach dem wir gegessen hatten, gingen wir nacheinander duschen. Jeder hatte sich dann selbst beschäftigt. Einige waren unten und haben Spiele

gespielt und die Anderen waren oben und haben erzählt. Um 20 Uhr gab es dann Abendessen. Es gab Bratwurst, Kartoffelpüree, Rotkraut und Zwiebel.

Nach dem Essen haben wir alle noch ein bisschen Karten oder andere Spiele gespielt oder waren oben auf den Zimmer und haben erzählt. An diesem Abend durften wir eigentlich so lang auf bleiben wie wir wollten, aber da es dann zu laut wurde mussten wir alle schlafen gehen. Am nächsten Morgen standen wir so um 9 Uhr auf und Frühstückten alle zusammen. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und räumten alles auf. Wie alles fertig war, zogen wir uns an und gingen raus zum Rodeln. Es war richtig schön, denn die Sonne schien auf der Berg, dass einem eigentlich gar nicht kalt war. Wir bauten sogar eine richtig, gute Sprungschanze. Nicht alle haben es geschafft drüber zu kommen. Um 13 Uhr gingen wir alle rein und haben noch eine Kleinigkeit gegessen ( Hawaii- Toast ).

Um 14 Uhr fingen wir an alle Sachen runter ins Auto packen. Wie dies fertig war machten wir noch unser Abschiedsfoto und fuhren los. So um 17 Uhr machten wir Rast, wo wir eigentlich immer Rast machen. Kurz nach 18 Uhr sind wir angekommen.

*Max*





SOS  
Kinderdorf e.V.

# WIR SAGEN DANKE IHRE SOS-KINDERDÖRFER

Dank Ihrer Unterstützung gibt es seit  
50 Jahren SOS-Kinderdörfer in  
mittlerweile mehr als 130 Ländern der Erde.

SOS-Kinderdorf e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089/12 60 6 · 0  
Telefax 089/12 60 6 · 419  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

Stadtsparkasse München  
Konto 7 777 777, BLZ 701 500 00





## 2. Hüttenfahrt

Am Freitag um 15:30 Uhr war Abfahrt vom SkiClub. Nach 2,5 Stunden kamen wir an der Skihütte bei Schneesturm an. Beim Hochtragen der Sachen sanken wir bis zu den Knien im Schnee ein. Danach wurden wir in der eisig kalten Hütte mit Pommes und Würstchen von Birgit und Nicole belohnt. Nach dem Essen gingen wir hoch spielen und sind früh schlafen gegangen. Am nächsten Morgen fuhren wir gut gelaunt bei schönem Wetter an den Schwarzenbachlift. An diesem Tag war am Lift fast nichts los und somit hatten wir die Abfahrten für uns alleine. Die grossen Kinder durften alleine fahren

und um die fünf Skianfänger kümmerten sich Ben, Ralf und Holger. Mittags aßen wir Brötchen und Wurst und zum Nachtisch gab es Gummibärchen und Colakracher. Danach durften wir noch Skifahren. Am Abend wurde den fünf Skianfängern eine Urkunde überreicht. Zum Abendessen gab es Spaghetti-Bolognese.

Am nächsten Morgen gingen wir nach dem Frühstück rodeln. Wir hatten wunderschönes Wetter und jede Menge Spaß !!! Gegen 14:30 Uhr sind wir dann nach Hause gefahren. Es war ein sehr schönes Wochenende.

*Laura Zimmermann*







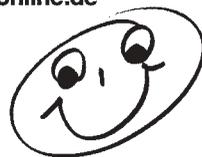
## **Hochfeld-Apotheke**

Marlis Jacob · Inh. Robert Koch

Königsbacher Str. 18 · Tel. 06 21-55 60 38

67067 Ludwigshafen · Fax 06 21-5 29 56 50

E-mail: hochfeld.apotheke@t-online.de



*Ihre Apotheke mit  
dem freundlichen Service*











**TENNIS**  
**NOHE**  
**Tennisanlagenbau  
und Sanierung**  
**68799 Reilingen**  
**Hauptstraße 6**  
**Tel. 06205 / 1 50 30**  
**Fax 06205 / 1 30 15**  
**[www.tennis-nohe.com](http://www.tennis-nohe.com)**













*Voll genial.  
Wir haben gewonnen.*



**Monatlich nur 5 Euro  
Hauptgewinn 25.000 Euro**

**Gewinnsparen – Schenken Sie etwas Glück. Sich selbst und anderen.**

- Monatliche Chance auf bis zu 25.000 Euro sowie Traumreisen-Sonderverlosungen
- Am Jahresende erhalten Sie Ihren Sparbeitrag von monatlich 4 Euro je Los zurück
- Sie unterstützen soziale, gemeinnützige, caritative und kulturelle Einrichtungen in der Region

Weitere Informationen und Gewinnsparsche erhalten Sie in allen Filialen der VR Bank Rhein-Neckar eG.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region  
Filiale Gartenstadt, Maudacher Str. 199, 67065 Ludwigshafen  
Mehr unter [www.vrbank.de](http://www.vrbank.de) oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.

**VR Bank  
Rhein-Neckar eG**



## 5. Hüttenfahrt

vom 13. März bis 15. März 2009 - Kleinkinder

Wie bereits bei der 2. Hüttenfahrt vom 23.1. - 25.1.2009 stand auch diese Fahrt im Zeichen unserer Kleinkinder. Erstmals in dieser Saison haben wir 2 Fahrten für Kleinkinder im Alter zwischen 3. - 6. Jahren angeboten. Mit 2 Kleinbussen und 3 Privat-PKWs sind wir von Ludwigshafen in den Schwarzwald gestartet. An Bord waren 8 Kleinkinder mit Eltern, 6 Jugendliche und 4 Betreuer.

Schnee war genügend da, was natürlich auch bedeutete, dass wir das Gepäck zur Hütte durch den tiefen Schnee schleppen mussten. Auf der Hütte angekommen haben die Kinder die Hütte gleich in Beschlag genommen und in den Schlafräumen ausgelassen und schon ganz aufgeregt getobt.

Am Samstag machten wir uns nach einem erstklassigen Frühstücksbüfett auf den Weg zu den Pisten in Altglashütten. Hier durften die Kleinen dann ihre ersten Gehversuche auf den Skiern machen bzw. ihr Können beweisen. Alle Kinder wollten so schnell wie möglich die ersten Fahrversuche hinter sich bringen, um endlich mit dem Förderband, auch liebevoll »Zauber-teppich« genannt, fahren zu dürfen. Da die Kleinen noch nicht genug Kraft haben, um den ganzen Tag Ski zu fahren, wurden auch zwischendurch die

Skier gegen Schlitten getauscht, um neue Kräfte zu sammeln. Als Highlight stand am Nachmittag noch eine Fahrt mit dem großen Schlepplift und der blauen Abfahrt auf dem Programm. Erschöpft aber glücklich kehrten wir auf die Hütte zurück.

Die Kinder halfen sehr gerne mit beim Holz holen, denn der Lieblingsplatz war im Flur vor dem Ofen. Und sogar die Mithilfe in der Küche war selbstverständlich und hat auch noch Spaß gemacht.

Beim Abendessen waren die Kleinen so erledigt, dass manch einer beim Essen einschief oder es nicht mehr schaffte, für den Nachtschiff wach zu bleiben.

Am nächsten Morgen wartete kein minder leckeres Frühstücksbüfett auf uns. Gestärkt gingen wir mit den Kleinen vor die Hütte zum Rodeln. Es war herrliches Wetter und alle genossen den blauen Himmel und die Winter-sonne.

Leider hieß es schon bald wieder Kofferpacken.

Aber am Ende dieses Wochenendes stand für uns fest:

Das nächste Mal sind wir wieder dabei.

*Ralf Debold*









## PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE

### Ursula Wössner-Tremmel

staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin  
Lymphdrainagetherapeutin



Welserstraße 22 · 67063 Ludwigshafen · Telefon / FAX 06 21 / 51 46 54

- Massagen
- Reflexzonenmassage am Fuß
- Bindegewebsmassagen
- Unterwassermassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn / Breuß
- Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Fango und Rotlichtbestrahlung
- Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Bewegungstherapie
- Idogo - Qi Kung
- Aromaöl-Klangmassagen
- Cranio-Sacrale-Therapie

Hausbesuche nach ärztl. Verordnung



# Tennis

Dieses Jahr hatten wir mit der Eröffnung der Plätze wieder Glück. Nach zwei Arbeitseinsätzen am 28. 3. und 4. 4. waren die Plätze, auch Dank unserem neuen Platzwart Wolfgang Walter, ab 5. 4. beispielbar. Leider musste das für 18. 4. terminierte Eröffnungsturnier witterungsbedingt abgesagt werden. Der Wettergott scheint kein Tennisspieler zu sein, denn die Tage und Wochen zuvor waren traumhaft. Für das Turnier hatten sich 16 Mitglieder angesagt. Ein Anfang aber unseres Erachtens immer noch zu wenig, hatten wir doch den Turniermodus (auf Euer anregen hin) geändert.

Hier stellt sich die Frage, was sollen wir noch alles tun ?

Nun zur bevorstehenden Medenrunde. Es sind in diesem Jahr 8 SCL-Mannschaften am Start:

Damen (A-Klasse), Herren 1 (B-Klasse), Herren 2 (C-Klasse), Herren 30 (Pfalzliga), Herren 40 (B-Klasse), Herren 50 (A-Klasse), Herren 65-1 (Verbandsliga), Herren 65-2 (A-Klasse).

In diesem Jahr haben wir eine Spielgemeinschaft der Damen 40 (C-Klasse) mit dem Tennisclub des Giulini Ludwigshafen. Die Heimspiele der Spielgemeinschaft (jährlicher Wechsel) werden in diesem Jahr auf der Anlage des TC Giulini ausgetragen. Wir können eine

solche Spielgemeinschaft sportlich nur begrüßen und bedanken uns für die Initiative der Damen 40. Es scheint für die Zukunft immer schwieriger zu werden, in verschiedenen Altersgruppen, eine Mannschaft mit ausreichend Spielern (mehr als 6 Stück bzgl. Verletzungen, Urlaube....etc.) melden zu können. Um diesen Trend zu stoppen haben wir nur ZWEI Möglichkeiten:

1. Weitere Spielgemeinschaften
2. Mitgliederwerbung  
bzw. Neugewinnung

Wir werden sehen was die Saison 2009 bringt. Auf alle Fälle wünschen wir vom Sportwarteteam allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison.

Nachdem wir den Ranglistenbetrieb (aufgrund des LK-Systems) eingestellt haben, setzen wir nun auf eine verstärkte Teilnahme an den Clubmeisterschaften, die in der Zeit vom 29. 6. bis zum 8. 8. ausgetragen werden.

In der Zeit vom 29. 6. - 23. 7. sollen die Gruppenspiele ausgetragen werden (jeder kann spielen wann er möchte - Terminkoordination in Eigenregie). Vom 25. 7. bis zum 31. 7. müssen die Viertelfinalspiele, auch hier erfolgt die Terminkoordination in Eigenregie, ausgetragen werden.

Alle Halbfinals werden am Wochenende 1. 8. bis 2. 8. gespielt (auch hier könnt Ihr den Termin frei bestimmen/ verabreden). Der 8. 8. ist der diesjährige Finaltag für alle Kategorien.

Es wird bei den Damen und Herren, im Einzel und Doppel jeweils zwei Altersklassen geben.

1. Aktive + 30er + 40 er
2. 50 er und älter

Wir hoffen das der neue Modus angenommen wird, somit eine rege Teilnahme mit sich bringt und sich in den Wochen der Clubmeisterschaften eini-

ges auf der Anlage abspielt. Ausschreibung wird zeitnah erfolgen und auch auf der Anlage ausgehängt.

**NICHT VERGESSEN**, die Clubmeisterschaften zählen zum Skiclub-Triathlon!

Sollte es aus sportlicher Sicht Probleme geben, so lasst es uns **DIREKT** wissen. Nur so können wir etwas tun. Eine Diskussion im kleinen Kreis hat bisher selten was gebracht.

In diesem Sinne auf eine gute Saison.

*Euer Sportwarteteam*

# Getränke Service

**Manfred Schreiber**

**Eisenbahnstraße 34 · 67227 Frankenthal**

**Telefon / Fax 0 62 33 - 2 17 00**



**Gaststätten Service**



**Getränke Heimdienst**



**Belieferung von Festen jeder Art**

*Wir haben einen neuen Platzwart*



**Herr  
Wolfgang  
Walter**



*Ihr Dienstleister vor Ort:*

***Platzpflege Wolfgang Walter***

*67354 Römerberg · Heiligensteiner Straße 119a  
Telefon 0 62 32 / 8 41 60 · Telefax 0 62 32 / 8 42 21  
Mobil 01 71 / 7 95 88 97  
[www.walter-platzpflege.de](http://www.walter-platzpflege.de)*

Wir begrüßen unseren neuen Platzwart und hoffen darauf,  
daß er sich bei uns wohlfühlt.

Seinen Anordnungen ist Folge zu leisten.



# Kooperation zwischen der



## Anne Frank Realschule und dem Skiclub Ludwigshafen

Liebe Schüler, liebe Eltern,

im März wurde eine Kooperation zwischen der Anne-Frank-Realschule und dem Verein »Skiclub Ludwigshafen« vereinbart. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird allen Schülern eine einjährige, kostenlose Vereinsmitgliedschaft angeboten sowie ein besonderes Programm verschiedenster Aktivitäten für alle Altersklassen.

Am Samstag, 25. April (ab 11 Uhr) fand auf dem Vereinsgelände eine Eröffnungsveranstaltung statt, zu der alle Schüler und Eltern herzlich eingeladen waren. An diesem Termin gab es weitere Informationen zu diesem Programm und auch die Möglichkeit, unter Anleitung das Tennis spielen auszuprobieren. Der Name »Skiclub« ist oft irreführend, da sich daraus nicht

schließen lässt, dass es neben dem Skisport im Winter auch ein Sommerangebot gibt.

Auf unserem Vereinsgelände im Heuweg (gegenüber dem Bliesweiher) befinden sich 7 Tennisplätze, ein Fußball-, ein Beachvolleyball- und ein Basketballplatz. Deshalb kann der Verein ein vielfältiges, ganzjähriges Angebot für die unterschiedlichsten Interessen bieten.

Weitere Informationen zu dieser Aktion sind den folgenden Seiten zu entnehmen.

*Dieter Baust* - Rektor

*Markus Schmidt*  
SC LU - Vorstand Marketing



# Schnuppertag Tennisjugend









# Protokoll zur Tennisversammlung

3. April 2009

Beginn: 20:15 Uhr, Ende: ca. 22:00 Uhr

Die Trainingszeiten werden wie im Vorjahr stattfinden

## **Vorstandschafft anwesend:**

Marco Kruppenbacher

Markus Schmidt

Jeder Mannschaftsführer wird von Dieter Nieser Bälle / Informationsmappen bekommen

Frank Kühner entschuldigt

Klaus Hoch entschuldigt

Axel Janz entschuldigt

Eine aktuelle Version des Tennisregelwerks liegt an der Theke aus.

Anwesende Mitglieder: 40 Personen

## **TOP 3: Ranglisten**

Begrüßung der Mitglieder durch Marco Kruppenbacher um 20.15 Uhr.

Die Rangliste wird eingestellt, da nach den Leistungsklassen gespielt wird.

Tenniswart Gerd Krämer leitet durch die Versammlung.

Dafür sollen die Clubmeisterschaften maßgebend für die Ranglisten sein.

## **TOP 1: Patenschaften zur Pflege der Anlage:**

Aufruf, weitere Bereiche der Anlage zur Bearbeitung im Team zu übernehmen

## **TOP 4: Club Spielbetrieb: 10er Karte, Platzpflege, Vorstellung Platzwart**

Unser neuer Platzwart, Herr Wolfgang Walter stellt sich vor

Am 4.4. findet ein Arbeitseinsatz statt.

Er ruft zu verstärkter Platzpflege, insbesondere nach dem Training auf.

## **TOP 2: Medenrunde, spezielle Neuerungen, Mannschaften**

9 Mannschaften gemeldet, wobei die Damen 40 eine Spielgemeinschaft mit Giulini bilden

10er Karte: Ist abgeschafft, da eine neue Thekendienstregelung in Kraft tritt.

## **TOP 5: Turnierkalender:**

Saisoneröffnungsturnier am 18.4.

Neuerung: Es gibt keinen 3. Satz mehr, anstelle dessen wird ein »Champions Tie-Break« gespielt (bis 10 Punkte)

Clubmeisterschaften von 6.7. bis 8.8. (Einzel- und Doppelwettbewerb, Spielklasse 1: Aktive, 30er, 40er, Spielklasse 2: 50+)

## **TOP 6: Sonstiges**

Tennis Company Rhein Neckar (TCRN): Das Tennistraining wurde bisher stark durch den Verein bezuschusst und wird deshalb künftig durch TCRN übernommen

Die neue Thekendienstregelung wird von Uli Beil vorgestellt. Er ist auch für die Koordination zuständig. Ein neuer Briefkasten hängt am Kellerabgang.

Hier sollen künftig die Kassenberichte »Z1« eingeworfen werden.

Engelhorn: Es wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, durch den bei Engelhorn mit Vergünstigungen eingekauft werden kann. Oliver Haag stellt die Eckpunkte vor bzw. betreut dieses Thema.

Die Versammlung endet um 21.40 Uhr.



Hedwig-Laudien-Ring 45  
67071 Ludwigshafen-Oggersheim  
Telefon 06 21 / 66 21 31  
Telefax 06 21 / 66 79 83  
Internet: [www.martin-haustechnik.de](http://www.martin-haustechnik.de)  
E-mail: [info@martin-haustechnik.de](mailto:info@martin-haustechnik.de)

## Neuordnung Thekendienst 2009

Liebe Mitglieder,

Auf Anraten von Ulli Beil hat die Vorstandschaft eine Neuordnung bzgl. Thekendienst beschlossen, die ab der kommenden Saison greifen wird. Diese soll den Mitgliedern den Thekendienst erleichtern und flexibler gestalten sowie durch eine klare Organisation Transparenz und frühzeitige Planbarkeit ermöglichen.

### **Folgende Eckpunkte werden sich ändern:**

- Pro Thekendienstag max. 3 Personen
- Dauer: 4 Tage
- Bereits ab Januar kann für die neue Saison gebucht werden
- Eintragungen zum gleichen Termin wie im letzten Jahr sind nur in Ausnahmefällen möglich
- Aufnahme und Eintragung ausschließlich durch den Thekendienstbeauftragten
- Kern-Öffnungszeiten des Thekendienstes: 16.00 bis max. 22.00 Uhr an allen Tagen. Am Wochenende wäre der Beginn - auf freiwilliger Basis - bereits ab 12 Uhr. Jeder Thekendienst sollte bedenken, dass dieses Engagement absolut förderlich für unser Vereinsleben wäre.

### **Voraussetzungen:**

- Alle Mitglieder der Tennisabteilung über 18 sind thekendienstpflichtig mit Ausnahme der Ehrenmitglieder.
- 10er Karten sind abgeschafft.
- Während der Medenspiele organisieren die Heimmannschaften ihren eigenen Thekendienst außerhalb der o. g. Zeiten.

### **Ausführung:**

- Der Thekendienstbeauftragte (Ulli Beil) nimmt ausschließlich per E-Mail:  
oder Fax: 0621 - 6709183  
Terminwünsche entgegen.
- Bei Terminüberschneidungen gilt die Reihenfolge des Eingangs.
- Jedes Mitglied erhält auf Wunsch den jeweils aktuellen Plan als PDF - Datei (per Email) oder kann sich diesen auf unserer Homepage ansehen (Link »Thekendienst« auf der Startseite)
- Ab Saisonbeginn hängt dieser Plan auch im Clubhaus.
- Direkte Eintragungen in den ausgehängten Plan im Clubhaus sind nicht mehr möglich.

Bei Veranstaltungen ist ein eigener Thekendienst zu organisieren. Ausnahmen sind immer möglich, bedürfen aber der nachvollziehbaren Schriftform.

Sollte die eine oder andere Gruppe außerhalb der Thekendienstpflichtigen freiwillig einen Thekendienst machen wollen, ist das natürlich sehr willkommen.

Tip: Denkt z.B. auch die Möglichkeit, als 6er Gruppe 8 Tage abzudecken - somit können die Anwesenheiten der Einzelpersonen innerhalb dieser Tage noch flexibler aufgeteilt werden.

Wir hoffen, diese Neuregelung in eurem Sinne gestaltet zu haben - Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen.

Die Vorstandschaft



# Weihnachtswanderung des Skiclub LU

am 14. Dezember 2008

War dies nach 33 Jahren das letzte Mal?

Gäste und Freunde unterstützten jahrelang diese Skiclubweihnachtswanderung, so auch diesmal wieder. (13)

Unsere Clubmitglieder lassen sich immer weniger sehen (diesmal nur 4 Teilnehmer) und nach der Anordnung unserer Vereinsführer, dürfen ab 2009 Nichtmitglieder nur noch an Aktivitäten teilnehmen, wenn sie auch dann anschließend in den Verein eintreten.

Lohnt es sich noch wegen einer handvoll Mitglieder, sich soviel Arbeit zu machen mit Vortour, bitten um Platzreservierung betr. Mittagessen, evt. Genehmigungen vom Forstamt einzuholen, Tannenbaum und Glühweinstand aufzubauen usw. Ich meine **Nein**.

Zur Weihnachtswanderung selbst: Es war eine sehr schöne Weihnachtswanderung mit etwas Schnee und Reif in den Nordseiten der Pfälzerwaldber-

ge. Auch das Wetter war wunderbar. In der Böchingerhütte wo wir einkehrten fühlten wir uns sehr wohl, da sie auch weihnachtlich geschmückt war. Über die Ramburg und Ramberg erreichten wir um 16.00 Uhr unseren Ausgangspunkt Dernbach im Dernbach/Rambergertal.

Herzlichen Dank an Edith Schuh die jedem ein Weihnachtspäckchen übergab.

Herzlichen Dank auch an unser Tannenbaum- und Glühweinkommando Hermann Schuh, Ehrenmitglied Heinz Föhr und Kurt Weiß. (SCL Mitglieder).

Auch diesmal gab es wieder die Möglichkeit halbtags mitzuwandern, da wir die Genehmigung hatten zw. Eußertal und Böchingerhütte mit 2 PKW's zu pendeln.

Leider wurde dies wiederum nicht genutzt.

*W. Georgi - Tourenwart*

## Abteilungs-Leiter-Sitzung

Abteilungsleiter-Sitzungen finden immer am 2. Mittwoch eines neuen Quartals statt. Bitte vormerken.

*Präsident, Vorstand und Beirat*



Das größte Event von Ludwigshafen/Rhein zwischen  
Weihnachten und Neujahr war am Heuweg 2008 der

## **Vorsilvesterlauf am 28. 12. 2008**

Nicht nur der Vorsilvesterlauf des Skiclub Ludwigshafen am 28. 12. 2008 sondern auch das Schwedenfeuer unseres Nachbarvereines VSK Niederfeld brachte beide Vereine in aller Munde.

Insgesamt waren beim Skiclub über 200 Personen anwesend. (188 Teilnehmer - Vorjahr 158)

Beim VSK Niederfeld schätzte man ca. 800 Gäste.

### **Kurzbericht 9. Vorsilvesterlauf**

Viel brauchen wir eigentlich nicht zu berichten, da die Berichte der Rheinpfalz, Wochenblatt und Mannheimer Morgen mehr als genügend sind. Trotzdem wollen wir unseren Mitgliedern

und Nichtmitgliedern herzlich danken die in irgendeiner Weise für den SCL-Silvesterlauf zur Verfügung standen. Auch sämtlichen Spendern danken wir herzlich.

Herzlichen Dank auch an unseren Nachbar, Sped. Wittmann, die uns ihren Autohof Parkplatz zur Verfügung gestellt hatten.

Schade, daß auch diesmal wieder so wenig Mitglieder als Zuschauer anwesend waren.

Es war eine Riesenstimmung am Heuweg beim Skiclub und ganz tolles Sonnenwetter.

*W. Georgi - Mitleiter*

*Hallo, liebe Clubmitglieder im Krankenstand*

*Auf diesem Wege möchte die Vorstandschaft und der Beirat allen Kranken gute Genesungswünsche überbringen.*

*Werdet bald wieder gesund.  
Wir wünschen Euch alles Gute.*

*Peter Janz*

Spert: Teilnehmerkord beim neunten Silvesterlauf des Skiclubs Ludwigshafen durch das Maudacher Bruch

## 26-jähriger Student läuft allen auf und davon

Von seinem Marktzug auf Spörler

Der 26-jährige Student Sebastian Körner (DJK Kaiserwaldhof) befindet sich in einem hervorragenden Zustand. Er gewann bei strahlendem Sonnenschein ohne zu zittern den 9. Silvesterlauf des Skiclubs Ludwigshafen über die „Skidürriste“ von 8 688 Metern überwiegend durchs Maudacher Bruch in der Zeit von 29:44 Minuten und verwies bei seiner zweiten Teilnahme seines bejahrten Besorger Jürgen Bisher (Lümburgerhof), der 1:20 Minuten langsamer war, auf den zweiten Platz.

Den dritten Platz belegte Dirk Karl (TSG Geftracht) in 31:28 Minuten vor Andreas Fappert (Lümburgerhof) in 33:01 Minuten, Thomas Kersch (LTC Mörserbach) in 33:34 Minuten und Helge Storz (TSG Maudacher) in 38:43 Minuten. Schönblotz-Walker war Klaus Wälder (L.C. Halb-

hoch) in 29:56 Minuten vor einem BAKSE-Mitarbeiter in 34:23 Minuten und Peter Witting (SKW) als nächstes in 35:06 Minuten. Bisher (SKW) als drittschnellster Teilnehmer belegte in 37:12 Minuten den fünften Rang.

„Bei idealen Laufbedingungen mit strahlendem Sonnenschein und drei Grad über dem Gefrierpunkt“, so der selbstbetiteltene Leiter der 126-Läuferinnen und Läufer und der 32 Wälder – war die neunte Auflage dieses Laufspokals für alle Teilnehmer ein wahres Vergnügen. Die Wälder mussten „nur“ 5000 Meter bewältigen. Und so gab es nach dem Zielanlauf auch nur strahlende Gesichter ganz nach dem ohrengeplagten Motto „Dabei sein ist alles“.

Der 125-Meter hohe Maudacher Bruch am Maudacher Bruch, die höchste Erhebung Ludwigshafens und der Wendepunkt für die Läufer, war ein Hindernis, das einige aus dem Laufrhythmus brachten. Nicht aber die

schnellste Frau: Stefanie Kieß (Lümburgerhof), die nach 37:28 Minuten auf dem 24. Platz in der Gesamtwertung kam. Sie krönte den Berg von vielen Trainingsstunden: „Er hat für mich können Schrecken. Ich weiß, wie man ihn angehen muss.“

Mit insgesamt 188 Teilnehmern bei dem Wälderwettbewerb gab es für den Skiclub und seine rund 40 Helfer einen neuen Startrekord. „Wir sind mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden. Jeder für Jahre gibt es seit 2000 fast immer eine Steigerung“, freuen sich Präsident Klaus Hoch und Chodungassauer Walter Georg, die erstmals eine elektronische Zeitmessung nutzten. Im vergangenen Jahr waren 158 Sportler am Start. Das der Silvesterlauf immer mehr Freunde findet, zeigen die vielen „Eissommer“, Harald Breitelges, ehemaliger Fußball-Nationalspieler bei der Jugend: „Ich will einfach mal dabei sein und meinen Spaß haben.“



Mit 188 Teilnehmern verzeichnet der Silvesterlauf durchs Maudacher Bruch bei strahlendem Sonnenschein einen neuen Rekord.

10.1.2010



**Blumenhaus**

**Rainer Schroth**

**67065 Ludwigshafen**

**Raschigstraße 13**

am Friedhof Mundenheim

Telefon und Fax

(06 21) 57 19 61







## AUTOFAHRER-FACHMARKT

**AUTO plus - über 100x in Deutschland und 1x auch in Ihrer Nähe**

HOPP Autoteile Stoffel GmbH

**67067 Ludwigshafen**

Meckenheimer Straße 20

Telefon (06 21) 55 00 6-0

Telefax (06 21) 55 00 6-16

E-mail: [hopp-autoteile@t-online.de](mailto:hopp-autoteile@t-online.de)

Internet: [www.hopp-autoteile.de](http://www.hopp-autoteile.de)

Mit AUTOplus Meisterwerkstatt

Telefon (06 21) 55 00 6-25

• Cosy-Waschstraße (bürstenlos)!

• Imbiss »Bärenkiste« (Tagesmenü)!

Filiale Landau (Stoffel)

**76829 Landau**

Queichheimer Hauptstraße 251

Telefon (0 63 41) 98 52-0

Telefax (0 63 41) 98 52-99

Mit AUTOplus Reifendienst

Telefon (0 63 41) 98 52-27

• Ständig Super-Sonderangebote!







Verlegung moderner Fußböden  

---

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 · 67065 Ludwigshafen  
Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977  
E-Mail: [b.heberle@heberle-gmbh.de](mailto:b.heberle@heberle-gmbh.de)  
Internet: [www.heberle-gmbh.de](http://www.heberle-gmbh.de)



# Frühjahrswanderung

am 5. April 2009

8 Mitglieder trafen sich zur Frühjahrswanderung in Merzalben Kreis Pirmasens.

Insgesamt waren wir 4,5 Stunden gewandert, in einer wunderschönen Landschaft.

Die Wanderung führte bei sehr schönem Wetter nach Leimen, wo auch zu Mittag eingekehrt wurde und wieder zurück nach Merzalben.

*W. Georgi · Tourenwart*







# 31 Jahre Januarskiwoche

des Skiclub Ludwigshafen vom 17. bis 24. Januar 2009  
für Senioren, Skilangläufer und Winterurlauber

Mit 25 Personen konnten wir 2009 nochmals mit dem Bus nach Nauders am Reschenpaß zu unserer traditionellen Januarskiwoche fahren.

Eine sehr schöne Winterwoche mit viel Schnee, Neuschnee 1/2 Meter, und auch Sonne pur konnten wir wieder erleben.

Auch in Schöneben/Reschen am Reschenpaß wurde ordentlich gekurvt.

Auch unsere Skilangläufer hatten viel Spaß sowie auch unser Ehrenmitglied Heinz Föhr.

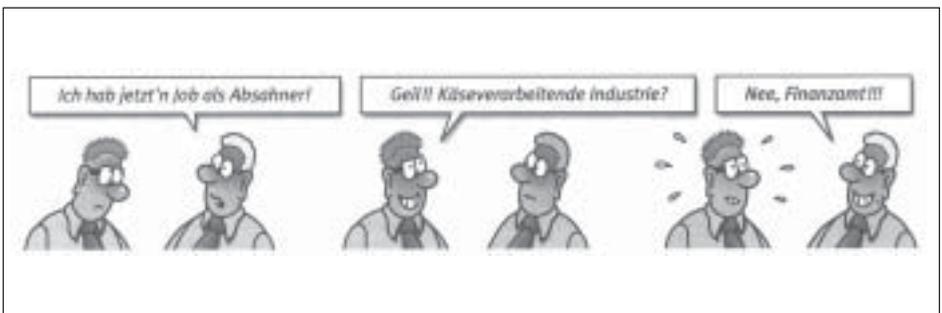
Auch unsere Winterwanderer und Busfahrer zum Reschen- und Haidersee in Südtirol/Vinschgau waren sehr zufrieden. (Ingrid Bitsch, Traudel Becker usw.)

Sehr erzürnt waren die SCL Mitglieder und Nichtmitglieder über die Anordnung, daß ab 2009 keine Nichtmitglieder mehr an den Aktivitäten des SCL teilnehmen dürfen. (Diesmal war das nochmals eine Ausnahme). Einmal reinschnuppern ja, und dann sollte in den Verein eingetreten werden (aus Versicherungsgründen usw.).

Ohne diese unsere Nichtmitglieder hätte auch diese Skifahrt mit dem Bus nicht stattfinden können.

2010 wird die Skiwoche auf privater Basis durchgeführt. Schade für den Skiclub, daß es zu keiner anderen Regelung kommen konnte.

*W. Georgi  
Tourenwart  
Skiwochenleiter*



## 25. Skatturnier Skiclub Heuweg

Auch vor unserem mittlerweile zum 25. male ausgetragenen Turnier machen die Zeichen der Zeit nicht halt, wo früher weit über 20 Teilnehmer sich im November zum »reizen« trafen, waren es am 16. November 2008 noch 13 tapfere Mitspieler, die antraten, um ihren Meister auszuspielen.

Ganz besonders erfreulich die Tatsache, dass 2 Mitspieler von Anbeginn an dabei waren und seit 1981 sich mehr oder weniger erfolgreich in die Siegerlisten eintragen konnten, es sind dies unsere Skatfreunde Gerd und Dieter.

Den diesjährigen Siegerkorb holte sich erstmals einer unserer Jungspieler, der die letzten Jahre anscheinend fleißig geübt hat - Axel Janz.

Die Teilnehmer und Ergebnisliste finden Sie extra aufgelistet.

Allen Teilnehmern und vor allem allen Spendern sei herzlich gedankt, denn ohne diese könnte nicht jeder Spieler einen schönen Preis erringen.

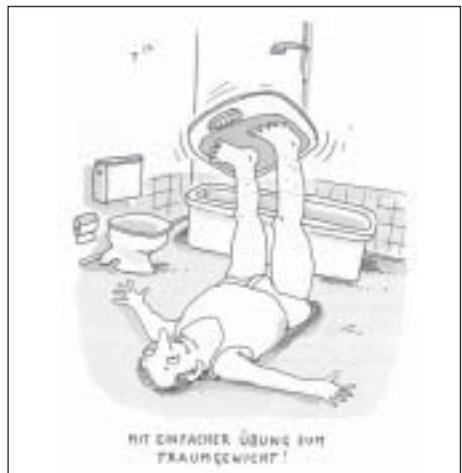
Lotto-Toto hat uns den Pokal gespendet, auf den jeder Sieger der letzten 25 Jahre noch nachgraviert wird.

Auch unseren Damen hinter Theke und Küche sei ein herzliches Dankeschön gesagt.



Zum nächsten Turnier, Ende November 2009 , hoffen wir auf bessere Beteiligung.

*Klaus Helf*









# Ergebnisse Skatturnier Skiclub

16. November 2008

TEILNEHMER	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	TOTAL	Platz
1. Janz Axel	814	1037	1308	1851	3159	1.
2. Föhr Heiz	1083	416	866	1499	2365	2.
3. Zirkel Erwin	839	662	861	1501	2362	3.
4. Kremmling Bernd	519	764	854	1283	2137	4.
5. Janz Peter	706	610	816	1316	2132	5.
6. Aprill Willi	853	855	393	1708	2101	6.
7. Helf Klaus	619	1078	234	1697	1931	7.
8. Hoch Klaus	412	397	824	809	1633	8.
9. Ringle Dieter	495	620	509	1115	1624	9.
10. Dahmen Gerd	558	114	830	672	1502	10.
11. Kruppenbacher Marco	423	184	797	607	1404	11.
12. Möllinger Willi	495	655	247	1150	1397	12.
13. Strassner Udo	88	638	622	726	1348	13.

*Überlegen Sie bitte,  
ob Sie nicht doch lieber eine Spenden-Quittung  
vom Ski Club Ludwigshafen haben wollen,  
bevor Sie zum Finanzamt gehen.*



## Praxis für Physiotherapie

- . Krankengymnastik
- . Osteopathie
- . Rückenschule
- . Kinesio-Taping

**Monika Mees**

Auch Behandlung von Kindern ab dem  
Säuglingsalter : Bobath und Vojta

---

Monika Mees  
Tel/Fax: 0621 / 529 42 35

---

Hauptstr. 105  
67067 Ludwigshafen /Rheingönheim



# Family Sport Days

»Mehr Sport« für die Jugend! Das dachte sich auch die Helping Hands GmbH und veranstaltete vom 11. - 13. April 2009 auf dem Gelände des Skiclub Ludwigshafen die »Family Sport Days«. Drei Tage wurden die Gäste bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis 25 °C zum kostenlosen Spaß bei Speedminton, Wii-Sports-Arena, Beach-Soccer und dem traditionellen Ostereierschießen eingeladen. In der Kinderwelt gab es für die Minis Kinderschminken, Bällebad, etc. Freier Eintritt, ausreichend Verpflegung und kalte Getränke lockten ebenfalls.

Bereits am Karfreitag lud der Veranstalter die Mitglieder und Freunde des Skiclubs zu einem Fischbuffet mit allerlei Leckereien aus dem Meer ein. Vom Buffet gesättigt und mit großer Begeisterung ließen die Gäste und das Team der Helping Hands GmbH den Abend mit gemütlicher Musik und einer Weinprobe ausklingen.

Am Ostersonntag begann schließlich offiziell die 3-tägige Sport-Veranstaltung.

Zahlreiche Gäste lockte das wunderbare Wetter ins Freie und somit zum Event auf das Gelände des Skiclubs. Bewegung war angesagt, egal ob Groß oder Klein, alle waren mit voller Begeisterung bei der Sache.

Zu Beginn des zweiten Veranstaltungstages wurde ein reichhaltiges »Bayrisches Frühstück« angeboten, das gro-

ßen Anklang bei den Besuchern fand und den Biergarten füllte. Auch das Ostereierschießen sorgte für sehr großes Interesse, da man pro Treffer ein Osterei bekam. Parallel dazu ging es mit dem Beach-Soccer-Turnier XL los, welches den Zuschauern zahlreiche Showeinlagen und schöne Tore bot. Außerdem konnten Groß und Klein ihre sportlichen Fähigkeiten beim Wii-Sports-Turnier unter Beweis stellen, bei dem es als Hauptpreis eine Nintendo-Wii zu gewinnen gab.

Am Ostermontag und dem somit letzten Veranstaltungstag, gab es nochmals die Möglichkeit sich beim Speedminton zu duellieren, zahlreiche Ostereier verließen den Schießstand und auch in der Wii-Sports-Arena gab es heiße Duelle. Beim Beach-Soccer-Turnier waren nun die Junioren an der Reihe. Die Sieger erhielten Pokale, Trikots und Fußballer. Das kulinarische Highlight des Tages waren die XXL-Schnitzel.

Mit strahlendem Sonnenschein und viel Sport endete das Event am Abend.

Abschließend möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern, unseren freiwilligen Helfern und allen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

*Euer Helping Hands-Team*

EVENT - MANAGEMENT  
EVENT - SUPPORT  
CATERING



## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

EVENT - MANAGEMENT  
EVENT - SUPPORT  
CATERING  
SERVICE & HOSTESSEN  
AUF- & ABBAU  
DEKORATION  
LOGISTIK  
3D - PLANUNG  
FLIGHT - CASE BAU  
MIET - EQUIPMENT



HELPING HANDS GMBH SEILERSTR. 13 67063 LUDWIGSHAFEN  
WWW.HHGMGBH.COM INFO@HHGMGBH.COM TEL.: 0621 - 628755













# Fußball-Winterrunde 2008 / 2009

Auch in diesem Winter wurde regelmäßig jeden Freitag in der Halle des Max-Planck-Gymnasium gekickt.

Insgesamt konnten 15 Spieltage ausgetragen werden. Nachdem wir noch auf der Weihnachtsfeier im Dezember Axel Janz als »Herbstmeister« der Winterrunde gefeiert haben, erkämpfte sich nach einer grandiosen Rückrunde Markus Schmidt sogar noch das Double. Er gewann die Meisterschaft und wurde Torschützenkönig der diesjährigen Wintersaison. Herzlichen Glückwunsch!

Im Sommer wird ebenfalls wieder jeden Freitag von 18 Uhr bis 20 Uhr auf der Anlage des Skiclub Ludwigshafen Fußball gespielt. Aufgrund der Tennis-Medenrunde wird der regelmäßige Spielbetrieb aller Voraussicht nach erst am Freitag den 19. 7. 2009 beginnen.

Ich hoffe, dass sich der Kreis der regelmäßigen Kicker im Vergleich zur Wintersaison wieder etwas vergrößert und wir noch eine erfolgreiche Sommerrunde spielen können.

*Volker Landmesser*





LU-Oggersheim  
Mannheimer Straße 69

LU-Maudach  
Silgestraße 3

Schifferstadt  
Kugelfangstraße 46

## Wein und Getränke-Märkte *... alles geht zu*

# BRUCH

Altrip  
Rheingönheimer Straße

LU-Rheingönheim  
Hauptstraße 194

LU-Süd  
Lagerhausstraße 24

Fa. Horst Bruch & Söhne · Mannheimer Straße 69 · 67071 Ludwigshafen-Oggersheim  
Tel. 06 21 / 68 07 77 · Fax 06 21 / 68 92 34



# Ein Glücksfall für Rheinland-Pfalz

154 Mio. Euro im Jahr für Sport, Denkmalschutz,  
Kunst und Kultur sowie soziale Projekte.



 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Platz	Name	Spiele	Tore	Punkte
1	Schmidt Markus	13	64	26
2	Janz Axel	12	50	22
3	Kruppenbacher Marco	13	56	21
4	Peter Strickler	10	46	20
5	Landmesser Volker	8	25	19
6	Krämer Gerd	12	59	17
7	Müller Martin	8	35	15
8	Bohn Stefan	6	8	15
9	Gamper Matthias	7	18	7
10	Lenz Boris	8	31	3
11	Singpiel Holger	2	8	3
12	Rizzi Mario	4	16	1
13	Kruppenbacher Robin	4	9	1
14	Dimpfel Carsten	2	9	0
15	Kittelberger Tim	1	1	0

# *Wärme hat einen Namen*



***Georg Maier***

**Kohlen -  
Heizöl**

*Rohrlachstraße 52-54  
67063 Ludwigshafen  
Telefon (06 21) 52 35 13*



# Tanz in den Mai 2009

Da war er wieder: der offizielle Start in die Tennis-Saison...

Der Tanz in den Mai!!!

am ???? ja, 30.4. im Heuweg!!!

Trotz der wenigen aktiven veranstaltungsfähigen Damen in unserer Mannschaft, hatten wir uns entschlossen einen Tanz in den Mai zu organisieren.

Motto: Tradition goes on...

Es wurde, wie immer das Clubhaus etwas hergerichtet und durch ein paar Pflanzen frühlingsgerecht gestaltet.

Brezel und Getränke gab es zum Verzehr - was brauchst für so ein Abend mehr??

Musik kam aus dem Computer, natürlich dürfte sich jeder etwas wünschen. Ganz ganz jung bis Jungalt (Herren 50+ Paarweise) waren bis spät in die Nacht vertreten.

Um Mitternacht tanzten ALLE kräftig in den Mai - somit kann auch dieses Jahr nichts schlimmeres in der Medenrunde passieren.

Gerne hätten wir Damen ein paar mehr Gesichter - auch die nicht aktiven Tennisspieler gesehen - aber, wir warten gerne auf das nächste Jahr, wenn wieder in den Mai getanzt wird...

Schön war's !!!!

Danke für's Kommen...

Die Damen aktiv (inkl. Romina u Chris) mit Vergnügungswärterin *Evi*









Hildegard Pufe, Ludwigshafener Künstlerin und langjähriges Mitglied des Skiclubs war dieses Jahr und das vergangene Jahr wieder ganz schön aktiv. Höhepunkt 2008 war sicherlich die Einladung zum Sommerfest der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin. Der Landesvater Kurt Beck ließ es sich nicht nehmen die Künstlerin zu begrüßen und ihr für einen kurzen Moment Modell zu stehen.



Und dafür braucht die Künstlerin auch nicht länger um in ihrer leichten Art ein ansprechendes Porträt von ihm zu zaubern.

Bei diesem Aufenthalt in Berlin lernte die Bürgermeisterin Ursula Klein von Fußgönheim Hildegard Pufe persönlich kennen und konnte sie für eine Ausstellung im Fußgönheimer Schloßchen begeistern.

Bis vor Kurzem zeigte die Malerin (von März bis Mai 2009) hier einen Querschnitt ihrer Arbeiten, nicht nur ihre Sportbilder, sondern auch Bilder von den Landschaften, in denen die Veranstaltungen stattfanden - und da die Ausstellung ja im Frühling zu sehen war, auch zwei

duftige Aquarelle der Mandelblüte in der Pfalz.



2008 fand ganz in der Nähe über „die Brück“ ein weiteres Sportereignis statt. Im Baden-Württembergischen Dossenheim wurde im Juli das Landessportfest ausgerichtet. Sie war dabei und malte die Turner



und Schwimmer, die Kanu-Fahrer und nicht zuletzt das Publikum.

Diese Bilder wurden vom Dossenheimer Kulturverein zusammen mit vielen anderen Aquarellen im dortigen Rathaus gezeigt und manch einer freute sich, die Sportart wieder zu erkennen, bei der er selbst aktiv geworden war.

Da Hildegard Pufe auch als Seniorin immer noch sportlich ist und gerne schwimmen geht, hat sie zur Darstellung von Bewegung in der Malerei auch ein sehr gutes Händchen. Auf die Skier traut sie sich selbst nicht mehr, aber sie malt auch die Wintersportfreuden sehr gern.

Nachdem nun eine ganze Menge Ausstellungen absolviert waren, gönnte sie sich mit ihrer Tochter Genia Ruland, die selbst auch künstlerisch tätig ist, eine kurze Auszeit und fuhr mit ihr über's Wochenende (dank dem billigen Lidl-Ticket mit der Bahn) nach Bremen.

Der Wetterdienst hatte vorausgesagt, dass überall Regen zu erwarten wäre, dass es kalt werden würde und trotzdem zogen die beiden nun los. Siehe da, in der Hansestadt schien die Sonne, keine Wolke zu sehen – ja, wenn Engel reisen! Vom Mannheimer Bahnhof aus dauert die Fahrt nur etwas mehr als 5 Stunden, wenn man den richtigen Zug erwischt. Und hier nun Hildegard Pufes Reisebericht:

„Meine Tochter Genia holte mich ziemlich früh von zuhause ab, um mit mir vom Bahnhof Mannheim aus nach Bremen zu fahren. Die Plätze waren reserviert es konnte also nichts schief gehen. Denkste. Genia entschloss sich, da wir ja so früh dran waren, doch mal zu gucken, ob man nicht auch vom Ludwigshafener Bahnhof aus losfahren könne. Und tatsächlich, da fuhr doch ein Zug direkt nach Bremen. Also Auto am Parkplatz abgestellt, Parkschein ordentlich im Wagen abgelegt und rauf auf den Bahnsteig in Lu. Genia wollte oben am Gleis noch mal genau gucken, wann der Zug jetzt abfährt. Aber da hängt in Ludwigshafen am Gleis nix – keine Info! Also sicherheitshalber noch mal runter zur Eingangshalle. Da hängt aber kein Plan, auf dem steht, wo man von Ludwigshafen nach Bremen kommt. Aber Genia hatte doch ganz sicher gesehen: Abfahrt nach Bremen. Noch mal genau geguckt. Wo hängt denn der Plan von vorhin? Ich hab's doch genau gesehen! Ja klar, ganz vorne in der Halle am Eingang hängt der Abfahrtsplan ... von Mannheim. (Die Mannheimer haben den Abfahrtsplan von Ludwigshafen noch nicht mal ganz hinten irgendwo ausgehängt). Ach du... jetzt haben wir den Zug verpasst! Wir müssen aber trotzdem von Lu an den Bahnhof von Mannheim fahren.

Ade, Reservierung!  
Was jetzt?  
Gibt's da ein Problem? Nein  
gibt's tatsächlich nicht. Wir  
können den Zug später nehmen  
und die Bahn kann auch noch  
ganz kurzfristig am Schalter eine  
Reservierung buchen. Das ist  
eine gute Information. Und das  
war ganz wichtig, denn der Zug  
war bis Hannover überfüllt mit  
Reisegästen. Wir bekommen  
sogar eine Reservierung an  
einem Tisch.

An unserem Tisch saß noch eine  
alte Lehrerin, von der sich  
herausstellte, dass sie einmal in  
Friesenheim gewohnt hatte. Also  
wir hatten Unterhaltung bis  
Hannover, wo wir umsteigen  
mussten.  
Dass sie den Umzug ihrer alten  
Schwester in's Altersheim  
managen musste. Ein trauriger  
Anlass: Die Schwester war 95  
Jahre alt und deren  
Lebensgefährtin war nun  
gestorben und jetzt hatte sie sich  
entschlossen die bisherige  
Wohnung aufzugeben und die  
jüngere Schwester, die ja selbst  
alt ist, musste nun die Wohnung  
mit den tausend  
Erinnerungsstücken räumen.  
Können Sie sich denken, dass  
wir alles haarklein erzählt  
bekommen haben? Das braucht  
schon eine Fahrt von 5 Stunden.  
Von Hannover bis Bremen ist es  
aber nur noch eine Stunde und  
wir kamen dann so früh in  
Bremen an, dass wir noch eine  
ganze Menge anstellen konnten.  
Ganz genau gegenüber vom  
Bahnhof in der Hansestadt war  
unser Hotel „Zur Post“, das hatte

Genia rausgesucht. Ein schönes  
Hotel mit Schwimmbad und  
Sauna! Und bezahlbar: es gehört  
inzwischen der „Best Western“-  
Gruppe an, die ADAC-  
Mitgliedern ein Angebot von  
39,90 Euro pro Person machen  
(allerdings ohne Frühstück). Und  
wir hatten ein wunderschönes  
Zimmer - fast eine kleine Suite.  
Das Haus liegt total zentral  
gegenüber vom Übersee-  
Museum und in der Nähe der  
Fußgängerzone.  
Nachdem wir „ingecheckt“  
hatten, also unser Gepäck im  
Zimmer verstaut war und wir uns  
ein bisschen frisch gemacht  
hatten, ging es gleich los.

Auf Genias Wunsch erst mal ins  
zehn Schritte entfernte Museum.  
Es hat bis um 16 Uhr auf und es  
lohnt sich wirklich!  
Das ganze Museum ist sehr  
modern gestaltet und zeigt in  
großen Schaufenstern  
Kunstschätze aus den  
ehemaligen Kolonien. Mittendrin  
ist ein japanischer Garten mit  
richtigen grünen Bäumen und  
einem Teehaus aufgebaut.  
Dahinter eine Sammlung mit  
Naturschlaginstrumenten, großen  
Trommeln, Marimbas, die man  
alle ausprobieren darf. Ich will  
jetzt nicht alles aufzählen, aber  
es hatte sowohl für Kinder als  
auch Erwachsene viel  
Interessantes.

Eine Museumswärterin fragten wir nach einem guten Cafe. Ja das schönste ist in der Fußgängerzone und heißt: Knigge.

Auf zwei Etagen gemütlich sitzen und Kuchen, Torten, Teilchen – lauter ganz feine Sachen! Lecker, lecker. Außerdem eine unglaubliche Menge an Bremer Kaffee zum Mitnehmen und Pralinen selbst gemachte. Und alles auch nicht teurer als bei uns.

Die Fußgängerzone entspricht in ihrer Auswahl an Geschäften in etwa der Breiten Straße in Mannheim, und man kommt von dort zum Rathausplatz. Das ist der Platz, auf dem der berühmte „Roland“ steht und ums Eck die „Bremer Stadtmusikanten“ als lustige Bronzeskulptur. Gegenüber mündet eine kleine Straße, die Boettcherstraße ein.

Das ist eine Schöpfung der zwanziger Jahre. Hier wurde aus einem mittelalterlichen Straßenzug ein ganz aus Backsteinen bestehendes Gesamtkunstwerk im Stil des Art deco gemacht. Auch findet sich dort das Museum der Modersohn-Becker, aber es war leider schon zu, als wir dahin kamen. Wir schlenderten deshalb gemütlich zurück durch die Fußgängerzone ins Hotel und kauften noch ein kleines Andenken für die Enkelin in einem der schönen Geschäfte. Als wir zurück zur „Post“ kamen, hatte das Schwimmbad noch geöffnet und wir aalten uns bis kurz vor acht Uhr noch eine

Stunde lang im Wasser und in der Sauna.

Meine Tochter wollte aber noch mit mir essen gehen und hatte schon ausgekundschaftet, wo es guten Fisch gab. Wir waren ja schließlich in der Nähe der Nordsee. Wir haben vielleicht nicht das beste Restaurant erwischt, aber es war urig und der Wirt war sehr nett. Es hieß zum „kleinen Olymp“ und es gab Laabskaus (Das sieht aus wie rosa Kartoffelbrei aber mit Fisch). Das Gasthaus liegt in einem wunderschönen Altstadt-Viertel, das sich Schnoor nennt und bezaubert mit seinen kleinen altertümlichen Häuschen und engen winkeligen Gassen. Als wir nun durch die abendlichen, aber immer noch belebten Straßen zurückgingen, fiel meiner Tochter eine beleuchtete Toreinfahrt zu einer Gaststätte auf. Die Wand war etwas altertümlich mit großen Holzfässern, wie sie für Wirtshäuser üblich sind, bemalt. Außerdem stand da noch ein Vers. Genia machte mich darauf aufmerksam: „Guck mal, was die da hingeschrieben haben!“ Ich dachte, na ja irgendsoeine Reklame und dann las ich den Spruch und konnte vor Lachen fast nicht mehr weiter laufen: „Heute wird bekannt gemaket, dass keiner in die Weser kacket, morgen wird gebraut!“

Wir kamen schließlich in unserem Hotel an und setzten uns dort noch mal in die Bar, die noch voller Leute war. Und dann schliefen wir sehr gut in unserem geschmackvoll eingerichteten Zimmer ein.

Bremen ist wirklich eine Reise wert.

Hildegard Pufe Wanderstr.19  
Ludwigshafen

Am nächsten Tag mussten wir uns erst mal ein Lokal für's Frühstück suchen, denn wir wollten keine 16,50 Euro pro Person für das Hotelfrühstück ausgeben. In der Nähe der Fußgängerzone lockte uns die Reklame vom Riesenbüffet für'n Brunch an. Das war ein ganz im amerikanischen Western-Stil gehaltenes Lokal mit entsprechender Musik - ich weiß, das mag nicht jeder - aber die hatten ein wirklich tolles Frühstück mit allem Drum und Dran und einem guten Bremer Kaffee.

Und dann sind wir auch noch ins Modersohn-Becker-Museums gegangen, und später in den Schnoor, weil es da so viele schnuckelige Geschäfte hat. Unter anderem eine Bärenladen. Nur Bären. In allen Größen und die meisten selbst gemacht. Darin stand eine Verkäuferin, die strickte, aber keinen Bären, sie wollte auch mal was anderes machen: Socken (wahrscheinlich für Bären).

Ja irgendwann hatte aber unser Zug gepiffen und wir fuhren sehr zufrieden mit diesen beiden schönen Tagen zu zweit wieder zurück in die Heimat.





Skiclub Ludwigshafen e.V.  
Heuweg 129  
67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5720198  
Fax 0621/5720199  
Email: info@sclu.de  
www.sclu.de

Bankverbindung  
Sparkasse Vorderpfalz  
Konto Nr.: 15271  
BLZ: 545 500 10

**Aufnahmeantrag je Person**

Vorname:		Familienname:	
Straße:		Hausnummer:	
Postleitzahl:		Ort:	
geboren am:		Beruf:	
Bank:		Kontoinhaber:	
Bankleitzahl:		Kontonummer:	
Tel:		Fax:	
Mobil:		E-Mail:	

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.	Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
<b>Skiclub</b>			<b>Skiclub und Tennis (incl. Krafraum)</b>		
Mitglieder bis 14 Jahre		12	Mitglieder bis 14 Jahre		45
Mitglieder bis 18 Jahre		30	Mitglieder bis 18 Jahre		45
Mitglieder bis 27 Jahre		48	Mitglieder 19 bis 27 Jahre		65
Mitglieder ab 28 Jahre		85	Mitglieder ab 28 Jahre		195
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		100	Ehepaare/ eheähnliche Gem.		340

**Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst:** Alle Mitglieder der Tennisabteilung **über 18 Jahre** sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände am Heuweg zu leisten. Bei Nichterbringung werden für den Thekendienst € 120 und für den Arbeitsdienst € 10 / Stunde berechnet.

**Nur für die Tennisabteilung gilt:**

Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahre aus einer Familie ist nur das Älteste der Kinder beitragspflichtig.

Ich erteile dem Verein eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung

.....  
Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Statuten und Regelungen des Vereins an.

.....  
Datum / Unterschrift  
(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Verwaltung: ..... Vorstand: .....



*sportiv*

Limburgerhof

## Tennisabonnements

Wintersaison 2009 / 2010

Uhrzeit	Montag bis Freitag	
	je Abo-Stunde	Saisonpreis
09.00 - 14.00	13,-	403,-
14.00 - 17.00	18,-	558,-
17.00 - 22.00	23,-	713,-

Uhrzeit	Samstag und Sonntag	
	je Abo-Stunde	Saisonpreis
09.00 - 21.00	17,-	527,-

## 90 Minuten und Doppelstunden

Uhrzeit	Montag bis Freitag		
	Abo 90-Min.	Abo-Doppelstunde	Saisonpreis
09.00 - 10.30 o. 10.30 - 12.00	20,-	----	620,-
12.00 - 14.00	----	18,-	558,-
14.00 - 16.00	----	27,-	837,-
16.00 - 18.00	----	36,50	1.131,50
21.00 - 22.30	25,-	----	775,-

Uhrzeit	Samstag und Sonntag	
	Abo-Doppelstunde	Saisonpreis
12.00 - 14.00	22,-	682,-
14.00 - 16.00	26,-	806,-
17.00 - 19.00	26,-	806,-
19.00 - 21.00	26,-	806,-

Alle Preise sind in Euro inkl. 19% MWST. Lichtgeld bei Bedarf: 2 Euro/Stunde

Dauer der Wintersaison: 20.09.2009 bis 24.04.2010.

Die Sanariumbenutzung ist während der Sanariumbetriebszeiten nach dem Match für die Spieler im Spielpreis enthalten und ist ein kostenloser Service ohne Rechtsanspruch.



*sportiv*

Limburgerhof

Telefon 0 62 36 – 6 12 63

[www.sportiv-sportcenter.de](http://www.sportiv-sportcenter.de)

## GLOSSE

### *Der Beamtenhund*

*Ein Ingenieur, ein Buchhalter, ein Chemiker, ein Informatiker und ein Beamter brüsten sich über die Intelligenz ihres jeweiligen Hundes.*

*Der Ingenieur ruft seine Hündin: „Quadratwurzel, zeig' uns dein Talent!“ Die Hündin geht zu einer Tafel und zeichnet in Sekundenschnelle ein Quadrat, einen Kreis und ein Dreieck.*

*Der Buchhalter sagt zu seinem Hund: „Bilanz, führe uns Deine Kunststücke vor!“ Der Hund geht in die Küche und kommt mit einem Dutzend Keksen zurück. Er stapelt sie in drei Haufen zu je vier Keksen.*

*Der Chemiker sagt, sein Hund könne das viel besser: „Thermometer, zeige uns Deine Nummer!“ Der Hund öffnet den Kühlschrank, holt einen Liter Milch heraus, geht zum Schrank und nimmt ein Glas mit 100 ml. Er schüttet genau 80 ml in das Glas, ohne einen Tropfen zu verschütten.*

*Der Informatiker glaubt, sie alle beeindruckten zu können: „Festplatte, übertrumpfe sie alle!“ Der Hund setzt sich vor den Rechner und bootet ihn, startet das Antivirus-Programm, verschickt eine E-Mail und installiert ein neues Spiel.*

*Nun wenden sich die vier Männer dem Beamten zu und fragen ihn. „Und Dein Hund, was kann der denn?“*

*„Kaffeegen, zeig' denen die Talente eines Beamtenhundes!“ Der Hund erhebt sich langsam, löst ein Kreuzworträtsel an der Tafel, frisst die Kekse, trinkt die Milch, spielt einmal Solitaire am Rechner, vernascht die Hündin des Ingenieurs und täuscht danach eine Rückenverletzung vor. Er füllt ein Arbeitsunfallformular aus und erzielt eine Krankmeldung für sechs Monate.*



# Terminkalender 2009

## Vergnügen

- 04.01.2009  
Neujahrsempfang
- 25.02.2009  
Heringsessen
- 11.04. - 13.04.2009  
Family Sport Days
- 30.04.2009  
Tanz in den Mai
- 03.10.2009  
Oktoberfest
- November 2009  
Skatturnier
- 29.11.2009  
Adventskaffee für Senioren

Ansprechpartnerin:  
Evelyn Viola 06236/39 89 79

## Regelmäßige Termine

Dienstag 18.30 Uhr  
Jugendtraining  
Theodor-Heuss-Sporthalle

Dienstag 20.00 Uhr  
Skigymnastik  
Theodor-Heuss-Sporthalle

Mittwoch 20.00 Uhr (Okt. - April)  
Skigymnastik  
Anne-Frank-Sporthalle

Freitag 18.00 Uhr Fußballtraining  
Okt.-März Max-Planck-Sporthalle  
April - Sept. auf dem Clubgelände

Freitag 20.00 Uhr  
Clubabend Heuweg

## Tennis

18.04.2009  
Saisoneröffnungsturnier

02.05.- 21.06.2009  
7 Spieltage Medenrunde

06.07. - 08.08.2009  
Clubmeisterschaften  
Einzel/Doppel, 8.8.2009 Finaltag  
mit Abschlussfeier

29.08.2009  
7. Babolat  
Jungsenioren-Doppeltturnier

Ansprechpartner:  
Gerd Krämer 06236/39 89 79

## Jugendtennis

25.04.2009  
Tennisschnuppertag der Tennis  
Company Rhein-Neckar 11-16

13.07.-15.07.2009

Babolat Jugendtenniscamp  
Tennis Company Rhein-Neckar

Ansprechpartner:  
Olli Haag 0621/67 18 340

## **Ski**

15.01.- 18.01.2009

Familien Ski-Wochenende in  
Kleinwalsertal

07.02.2009

Club- und Stadtmeisterschaft in  
Altglashütten/Schwarzwald

08.03.- 15.03 2009

Dolomitenfahrt Val di Fassa  
Sella Ronda

November 2009

Skibasar

November 2009

Ski-Opening

14.11.- 21.11.2009

Pfälzer Skiwoche Zermatt

Ansprechpartner:

Karlheinz Roth 0621/55 88 88

Peter Magin 06233/53458

Für die Skisaison 2009/2010 besteht  
noch keine konkrete Planung. Im Spät-  
jahr 2009 wird ein neues Programm  
veröffentlicht.

## **Vorsilvesterlauf**

27.12.2009

14:00 Uhr

Start und Ziel: Clubhaus

## **Jugend**

09.01. - 11.01.2009

1. Hüttenfahrt nach  
Neuglashütten

23.01. - 25.01.2009

2. Hüttenfahrt nach  
Neuglashütten

06.02.- 08.02.2009

3. Hüttenfahrt nach  
Neuglashütten

27.02.- 01.03.2009

4. Hüttenfahrt nach  
Neuglashütten

13.03.- 15.03.2009

5. Hüttenfahrt nach  
Neuglashütten

23.05.2009

Ausflug nach Trippsdill

27.06.2009

Ausflug Europapark

04.07.2009

Radtour mit Grillen (mit Eltern)

27.09.2009

Wandertag (mit Eltern)

07.12.2009  
Nikolausfeier

26.12.09 - 02.01.2010  
Silvesterfahrt (Ziel noch offen)

Ansprechpartner:  
Benjamin Hagemann  
Telefon 0621/63 59 37 6  
Birgit Mannerz 0621/67 03 72 3

## **Wandern, Rad, Touren**

17.01. - 24.01.2009  
Januarskiwoche nach Nauders  
(Hotel Maultasch)

## **Radsport**

April 2009  
Radsaisonöffnung am Heu-  
weg jeden Mittwoch Fahrten ab  
Clubhaus

Juni 2009  
Tagesfahrt Kaiserslautern -  
Waldfischbach

Juli 2009  
Radsportwoche im Allgäu

Alpenbergtour  
August 2009 (Wochenende)  
Kappl im Patznauntal über  
Niederelbehütte - Seßladioch ins  
Moostal nach St. Anton

## **Wanderungen**

29.03.2009 Treffpunkt 9.30 Uhr  
Ortmitte Merzalben  
Rund um Merzalben

13.12.2009 Treffpunkt 9.30 Uhr  
Orteingang Eschbach  
Eschbach nach Annweiler und  
zurück

Ansprechpartner:  
Walter Georgi 0621/55 18 04

Bei allen genannten Terminen sind  
Änderungen nicht ausgeschlossen.

Auch werden im Laufe des Jahres noch  
weitere Angebote entwickelt.

Die aktuellen Informationen sind auf  
unserer Internetseite zu entnehmen  
oder von den hier genannten An-  
sprechpartnern zu erfahren.



# Mitgliederverwaltung

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1. Mitgliederverwalter | Cäcilia Straßner |
| 2. Mitgliederverwalter | Roman Kirchner   |

## So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:

Telefon 0 62 36 - 46 49 98 oder  
0 62 36 - 50 07 11

eMail [mitgliederverwaltung@sclu.de](mailto:mitgliederverwaltung@sclu.de)

Post Skiclub Ludwigshafen  
Mitgliederverwaltung  
Heuweg 129  
67065 Ludwigshafen

## Bitte denken Sie daran unsere Mitglieder- verwaltung zu informieren bei Änderung von

- Namen (z. B. bei Heirat)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bankverbindung
- eMail-Adresse

# ***Familienanzeigen***

*wie zum Beispiel  
Glückwünsche,  
Danksagungen,  
Gratulationen,  
Verkäufe,  
Vermietungen,  
Gesuche jeglicher Art,  
Beiträge - Berichte  
usw.*

*können selbstverständlich  
von jedem Skiclub-Mitglied  
kostenlos aufgegeben werden!*

*Auch Anregungen und Beschwerden  
sowie konstruktive Kritik  
nehmen wir gerne entgegen.*

*Euer »Brett'l-Blättl« Peter*

### Mitgliedsbeiträge ab 1. 1. 2009

Skiclubbeiträge		Ski- und Tennisbeiträge (incl. Kraftraum)	
Mitglieder bis 14 Jahre	12,- €	Mitglieder bis 14 Jahre	45,- €
Mitglieder 15 bis 18 Jahre	30,- €	Mitglieder 15 bis 18 Jahre	45,- €
Mitglieder 19 bis 27 Jahre	48,- €	Mitglieder 19 bis 27 Jahre	65,- €
Erwachsene	65,- €	Erwachsene	195,- €
Ehepaare/eheähnliche Gem.	100,- €	Ehepaare/eheähnliche Gem.	340,- €

#### Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst:

Alle Mitglieder der Tennisabteilung über 18 Jahre sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände zu leisten. Bei Nichterbringung werden für den Thekendienst € 120 und für den Arbeitsdienst € 10/Stunde berechnet.

#### Nur für die Tennisabteilung gilt:

Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahren aus einer Familie ist nur das älteste Mitglied beitragspflichtig.

- **Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2009 / 2010 ist notwendig**

- **Alle Termine bitte an Tina Landmesser senden:**

**t.landmesser@web.de**

# DAS GROSSE KONJUNKTUR PAKET 2

2.500,- €  
Umweltprämie sichern!



CITROËN C4 COUPÉ  
ab **9.390,-<sup>1</sup> €**  
oder ab **125,- €** wahl. Rate<sup>2</sup>  
ohne Anzahlung

CITROËN C4 PICASSO  
**ADAC** Platz 1 in der Kategorie  
„Kleine Vans“ bei der ADAC  
Panoramastatistik<sup>3</sup>  
ab **15.250,-<sup>1</sup> €**  
oder ab **214,- €** wahl. Rate<sup>2</sup>  
ohne Anzahlung

**Profitieren Sie jetzt noch von 2.500,- € staatlicher Umweltprämie.**

So kommt Deutschland wieder in Fahrt – mit dem CITROËN Konjunkturpaket 2. Weil wir es Ihnen noch leichter machen wollen, jetzt einen neuen CITROËN zu kaufen oder zu finanzieren, ist bei unseren günstigen Preisen die Umweltprämie gleich mit berücksichtigt.

CREATIVE TECHNOLOGIE



<sup>1</sup>Ihre Belastung auf Basis des Verkaufspreises für den C4 COUPÉ 1.4 16V ADVANCE (€ 11.890,-) und C4 PICASSO VTI 120 ADVANCE (€ 17.750,-) unter Anrechnung der staatlichen Umweltprämie für die Verschrottung Ihres Altfahrzeugs, mindestens 9 Jahre alt und 1 Jahr auf Sie zugelassen. Privatkundenangebot gültig bis 31. 05. 2009. <sup>2</sup>Ein Car Credit-Angebot der CITROËN BANK bei € 0,- Anzahlung, 5,99 % effekt. Jahreszins, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 47 Monatsraten und 1 Schlussrate von € 5.236,- (C4 COUPÉ 1.4 16V ADVANCE) und € 7.922,03 (C4 PICASSO VTI 120 ADVANCE) unter Anrechnung der staatlichen Umweltprämie. Privatkundenangebot gültig bis 31. 05. 2009. <sup>3</sup>Quelle: ADACmotorwelt 05/2009

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 8,5 bis 4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 200 bis 119 g/km (RL 80/1268/EWG).  
Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung.

**Autohaus Vetter GmbH (H) · Bruchwiesenstraße 30 · 67059 Ludwigshafen · Tel.: 0621/5792435**

14/Verkaufsfahrer, 20/Verkaufsfahrer mit Finanzierungsgewinn, 05/Verkaufsfahrer

# Vorstand und Beirat des SCL



*Klaus Hoch,  
Präsident*



*Markus Schmidt, Vorst. Marketing*



*Frank Kühner, Vorst. Verwaltung*



*Axel Janz, Vorst. Finanzen*



*Marco Kruppenbacher, Vorst. Sport*

## **Beirat:**

*Ruth Zirkel, Brigitte Janz, Karin Beck, Rolf Landmesser,  
Manfred Thiedig, Klaus Helf*



**Präsident**

Klaus Hoch  
Bismarckstraße 94  
67059 Ludwigshafen  
Klaus.Hoch@sclu.de

Privat: 0621-515470  
Geschäft: 0621-512305

**Vorstand Finanzen**

Axel Janz  
Im Neubruch 18  
67067 Ludwigshafen  
vorstand.finanzen@sclu.de

Privat: 0621-6295657  
Geschäft: 06227-766414

1. Kassier

Jochen Neubauer  
Klosterhofstraße 20  
69469 Weinheim  
kasse@sclu.de

Privat: 06201-53087

2. Kassier

Iris Nieser  
Luitpoldstraße 83  
67063 Ludwigshafen  
iris.nieser@sclu.de

Privat: 0621-695826

1. Mitgliederverwalter

Cäcilia Straßner  
Neustadter Straße 18b  
67117 Limburgerhof  
mitgliederverwaltung@sclu.de

Privat: 06236-464998  
Handy: 0171-2838967

2. Mitgliederverwalter

Roman Kirschner  
Waldstraße 13  
67141 Neuhofen  
roman.kirschner@sclu.de

Privat: 06236-500711

**Vorstand Verwaltung**

Frank Kühner  
Schillerstraße 2  
67117 Limburgerhof  
vorstand.verwaltung@sclu.de

Privat: 06236-6499  
Handy: 0163-6375252

Infopost	Tina Kittelberger Mainstraße 2 67117 Limburgerhof tina.landmesser@sclu.de	Privat: 06236-496178
Infopost-Stellvertreterin	Monika Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-558499
Heuweg-Außenanlagen-Koordinator	vakant	
1.Hüttenwart	Jakob Oberst Königstraße 23 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-543732
2. Hüttenwart	Udo Straßner Neustadter Straße 18b 67117 Limburgerhof huette@sclu.de	Privat: 06234-464998 Handy: 0171-5354776
1. Wirtschaftsverwalter	Jürgen Becht Wollstraße 125 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-574303
2. Wirtschaftsverwalter	Hans-Jürgen Steinborn Von-Sturmfeder-Straße 30a 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-555478
<b><u>Vorstand Sport</u></b>	Marco Kruppenbacher Nietzschestraße 68 67063 Ludwigshafen vorstand.sport@sclu.de	Privat: 0621-698986

***Mit Eberle-Reisen weltweit***

1. Sportwart Alpin	Karlheinz Roth Nachtigalstraße 23a 67065 Ludwigshafen alpin@sclu.de	Privat: 0621-558888 Geschäft: 0621-6095864
2. Sportwart Alpin	Peter Magin Leininger Straße 19 67227 Frankenthal	Privat: 06233-53458
Skischule	Dieter Hoffelder Thüringer Straße 1 67165 Waldsee skischule@sclu.de	Privat: 06236-500474
Skischule-Stellvertreter	Ralf Debold Lorscher Straße 1a 67133 Maxdorf ralf.debold@sclu.de	Privat: 06237-403461 Geschäft: 0621-6095143
Nordic Sports	Karlheinz Roth Nachtigalstraße 23a 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-558888 Geschäft: 0621-6095864
Sportwartin Triathlon	vakant triathlon@sclu.de	
1. Sportwart Tennis	Gerd Krämer Ziegeleistraße 123 67122 Altrip tennis@sclu.de	Privat: 06236-398979
2. Sportwart Tennis	Dieter Nieser Luitpoldstraße 83 67063 Ludwigshafen	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
1. Jugendwart Tennis	Olli Haag Lilienstraße 77 67112 Mutterstadt olli.haag@sclu.de	Telefon: 0621-6718340 Telefax: 0621-6718344 Handy: 0163-2181173

2. Jugendwart Tennis	Marc Nieser Luitpoldstraße 83 67063 Ludwigshafen	Privat: 0621-695826
1. Jugendwart	Benjamin Hagemann Christoph-Kröwerath-Str. 118A 67071 Ludwigshafen jugend@sclu.de	Privat: 0621-6359376
2. Jugendwart	Birgit Mannerz Mörikestraße 5a 67071 Ludwigshafen birgit.mannerz@sclu.de	Privat: 0621-6703723
Tourenwart	Walter Georgi Wißmannstraße 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804

## Ein Wort in eigener Sache

Sehr viele Unterlagen kommen per digitaler Daten.  
Dabei ist es wichtig, daß sie mit den Datenträgern  
auch einen Ausdruck mitliefern.

Bilder, die in digitaler Form vorliegen,  
sollen aus Qualitätsgründen auch in jedem Falle  
in digitaler Form geliefert werden.

Dies kann über Datenträger oder per E-Mail geschehen.

Es stehen folgende E-Mail Adressen zur Verfügung:

**whaeussel@t-online.de**

**schwetzinger-druck@arcor.de**

Bitte als Betreff »Skiclub« angeben.

Tourenwart-Stellvertreter	Peter Häublein Zweibrücker Straße 16a 67133 Maxdorf	Privat: 06237-8707
1. Trendsportwartin	vakant trendsport@sclu.de	
2. Trendsportwart	vakant	
Fußball	Volker Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen fussball@sclu.de	Privat: 0621-558499
<b><u>Vorstand Marketing</u></b>	Markus Schmidt Limestraße 3 67067 Ludwigshafen marketing@sclu.de	Handy: 0160-90433507
Medien	<b>Presse:</b> Walter Georgi (komm.) Wißmannstraße 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804
	<b>Homepage:</b> Florian Zähringer Münzweg 1 67141 Neuhofen	Privat: 06236-54890
	<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b> Daniel Zettler Albert-Einstein-Allee 2 67117 Limburgerhof	Handy: 0171-6791605
Vereinszeitung	Peter Janz Von-Kieffer-Straße 96 67067 Ludwigshafen brett peter.janz@t-online.de	Privat: 0621-555403



- |                    |   |                      |
|--------------------|---|----------------------|
| 1. Vergnügungswart | Evelyn Krämer-Viola<br>Ziegeleistraße 123<br>67122 Altrip<br>vergnuegen@sclu.de         | Privat: 06236-398979 |
| 2. Vergnügungswart | Marc Nieser<br>Luitpoldstraße 83<br>67063 Ludwigshafen                                  | Privat: 0621-695826  |
| Beirat             | Brigitte Janz<br>Von-Kieffer-Straße 96<br>67067 Ludwigshafen                            | Privat: 0621-555403  |
|                    | Ruth Zirkel<br>Kallstadter Straße 121<br>67065 Ludwigshafen                             | Privat: 0621-554142  |
|                    | Karin Beck<br>Fleckensteinstraße 6<br>67065 Ludwigshafen                                | Privat: 0621-544160  |
|                    | Klaus Helf<br>Lorscher Ring 4d<br>67227 Frankenthal<br>brigitteklaus.helf@t-online.de   | Privat: 06233-62232  |
|                    | Manfred Thiedig<br>Hugo-Rosenkranz-Str. 35<br>67067 Ludwigshafen<br>UllaManni@online.de | Privat: 0621-553252  |



Rolf Landmesser  
Diedesfelder Weg 13  
67067 Ludwigshafen  
rolf.landmesser@web.de

Privat: 0621-558499

Kassenprüfung

Ingmar Zinke  
Erpolzheimer Straße 17  
67067 Ludwigshafen

Privat: 0621-539683

Michael Tremmel  
Dudweiler Hof 11  
67063 Ludwigshafen  
Michael.Tremmel@gmx.de

Privat: 0621-633220

Bestattungsinstitut

Im Trauerfall . . .

 **55 30 55**

helfen wir Ihnen Tag  
und Nacht,  
auch an Sonn-  
und Feiertagen.

**pietät**  
Gerhard  
**Diether**

seit 1872 in Familienbesitz  
Erd - Feuer - Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung

Ludwigshafen Maudacher Str. 45 + 241